



# ALLENTSTEIGER STADTNACHRICHTEN

**Verlagspostamt:**

3804 Allentsteig

**Impressum**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Allentsteig

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Jürgen Koppensteiner MBA

Druck:

Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein

## Inhalt 3/2020

- **Worte des Bürgermeisters**
- **Projekt Campingplatz**
- **Sanierungsarbeiten**
- **GR-Sitzung 1. September**
- **Geburten**
- **Aus den Schulen**
- **Informationen der Vereine**
- **Veranstaltungskalender**





**Jürgen Koppensteiner**  
**Bürgermeister**



Liebe Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!

Zum Zeitpunkt des Vorwort-Verfassens dieser Ausgabe der Stadtnachrichten ist es leider wieder zu einer Verschärfung der Corona-Maßnahmen gekommen. Ziel dieser Verschärfungen ist es, die sozialen Kontakte erneut zu reduzieren. Auch die Anzahl der Personen bei Veranstaltungen wurde sowohl im Innen- als auch im Außenbereich wieder eingeschränkt. Zudem herrscht weitgehende Pflicht zum Mund-Nasen-Schutz. All diese Maßnahmen sollen helfen, die Pandemie einzudämmen und somit die täglich steigenden Infektionszahlen zu reduzieren.

Auch unsere Kleinregion war in den letzten Wochen durch einen Cluster in Groß Haselbach unmittelbar betroffen. Dies hat gezeigt, wie unberechenbar und nah dieses Virus tatsächlich ist. Ich bitte Sie, den Anweisungen der Bundesregierung Folge zu leisten. Es gilt vor allem, unsere ältere Bevölkerung vor diesem Virus zu schützen, aber natürlich auch uns selbst. Die Situation wird sich im Herbst aus derzeitiger Sicht mit Sicherheit nicht verbessern. Wenn wir alle miteinander die Sicherheitsabstände einhalten, werden wir gemeinsam gut durch die nächsten Wochen und Monate kommen. Nur miteinander und mit Vernunft kann dieses Virus eingeschränkt werden.

Abseits der Corona-Pandemie ist einiges passiert in unserer Gemeinde. Im Zentrum wurden zwei Häuser vom Besitzer abgerissen, und in weiterer Folge wird eine sehr ansehnliche Mauer diese zwei Grundstücke begrenzen. Durch diese Maßnahme kommt es zu einer optischen Aufwertung unseres Stadtkernes, was uns als Gemeinde natürlich sehr freut.

Ein weiteres wesentliches Projekt wurde mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen - die Umsetzung eines Campingplatzes. Für dieses Vorhaben wurden drei Jahre Vorbereitungsarbeit

geleistet, jetzt stehen wir vor der endgültigen Umsetzung, vorbehaltlich der Förderzusage seitens LEADER. Die Kosten sind auf den ersten Blick nicht unerheblich. Bei genauerer Betrachtung kann man jedoch feststellen, dass es sich hierbei um einen Betrieb gewerblicher Art handelt und die Gemeinde somit vorsteuerabzugsberichtig ist. Weiters wird eine Leader-Förderung in der Höhe von knapp Euro 70.000,- angestrebt. Somit ergibt sich bei einer realistischen Wirtschaftlichkeitsrechnung eine Amortisationszeit von 14 Jahren. Die regionale Wertschöpfung bzw. die Vermietung von Zeltplätzen ist in dieser Kalkulation aber noch nicht berücksichtigt. Der Campingplatz würde dazu beitragen, im Bereich Tourismus einen Aufschwung zu erzeugen.

Die Arbeiten für die Infrastruktur am Schlossblick haben begonnen, und somit werden hier spätestens im Frühjahr 2021 die ersten Häuser entstehen. Mittlerweile wurden 7 Bauplätze fix verkauft, wodurch dieses Projekt schon jetzt als voller Erfolg zu sehen ist. In Summe wurden in diesem Jahr neun Bauplätze verkauft - so viele wie noch nie zuvor. Dies zeigt, dass Allentsteig als Wohnstandort sehr gefragt und beliebt ist. Der Bau der Reihenhäuser schreitet ebenfalls zügig voran. Top 1 und Top 4 sind bereits fix vergeben. Die Übergabe ist für Frühjahr 2021 geplant.

Nachdem am Siedlungsgebiet Am Sonnenhang bis auf einen Bauplatz alle Grundstücke verkauft und zum Großteil auch schon bebaut wurden, werden die Infrastrukturmaßnahmen mit der Asphaltierung im November abgeschlossen.

Unser wichtigstes Projekt, Glasfaser für alle Haushalte, ist in der Endphase. Die Bauarbeiten wurden bereits abgeschlossen, und mehr als die Hälfte der angemeldeten Haushalte verfügt schon über eine Glasfaser direkt im Haus. Mich freut besonders, dass der straffe Zeitplan eingehalten wurde und die kalkulierten Kosten nicht überschritten wurden.

Im Zuge dieses Projektes wurden bzw. werden die Gehsteige in der Wurmbacherallee, der Ziegelofenstraße und ein Abschnitt der Ottensteinerstraße komplett erneuert. Für diese Maßnahmen hat die Stadtgemeinde Allentsteig sehr gute Unterstützung durch die Arbeitsleistung der Straßenmeisterei Allentsteig und somit vom Land Niederösterreich erhalten.

Des Weiteren wurden auch viele Lichtpunkte für die Straßenbeleuchtung neu gesetzt bzw. verändert - in Summe mehr als 50.

Weitere Projekte in den letzten Monaten waren bzw. sind die Sockelsanierung des Gemeindefohnhauses in der Neubaustraße, die Stufensanierung in der Dr. Ernst Krennstraße, die Sanierung der Straßenquerungen in Zwinzen und Bernschlag, die Erneuerung der Elektrik im Gemeindefohnhaus in der Dr. Ernst Krennstraße 7 und die Sanierung des Sauweges in Bernschlag. Zudem wurde die Sanierung des Katzenschacherlweges durch das Aufbringen einer Spritzdecke abgeschlossen.

In einem ganz wichtigen Bereich hat es leider Verzögerungen gegeben, und zwar die Sanierung von Rigolen im Bereich der Schaichgasse. Diese Sanierung war Teil der Ausschreibung beim Siedlungsgebiet Schlossblick, welche sich durch die Einhaltung der Vorgaben des Bundesvergabeversetztes jedoch um ein halbes Jahr verzögert hat. Der ursprüngliche Baustart war für April geplant, die tatsächliche Umsetzung konnte leider erst jetzt begonnen werden.

Trotz der schwierigen Zeit betreffend Corona kam auch die Kultur in Allentsteig nicht zu kurz. Dank Dr. Manfred Greisinger gab es eine Veranstaltungsreihe am Hauptplatz. Den Abschluss bildeten die Wolfstage im Strawbale-House der Landessonderschule. Szene Waldviertel war bei diesem Event der Veranstalter, und wer weiß, vielleicht können wir diesen renommierten Veranstalter künftig öfters in Allentsteig begrüßen.

Aus den Schulen gibt es auch einiges zu berichten. Sowohl die Volksschule, als auch die Mittelschule und die allgemeine Sonderschule wurden mit neuen Direktorinnen besetzt. Wir wünschen den neuen Schulleiterinnen alles Gute und freuen uns schon jetzt auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen allen einen schönen Herbst. Halten Sie bitte die geforderten Maßnahmen mit Hausverstand ein und das Allerwichtigste - bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister



Jürgen Koppensteiner

## Glasfaserausbau-Fortschritt

Sämtliche Grabarbeiten im gesamten Gemeindegebiet sind bereits fertig gestellt. Auch die Wiederherstellungsarbeiten, welche den Abschluss der baulichen Maßnahmen darstellen, sind ebenfalls schon vollendet.

Parallel dazu wurde bereits begonnen, die ersten Hausanschlüsse herzustellen. Mit Ende September waren etwa die Hälfte der 540 bestellten Anschlüsse technisch fertig.



Foto: Über den fertig gestellten Hausanschluss freuen sich neben Gerlinde Gluderer auch Ing. Martin Steindl und Ing. Joachim Hofmann von der Fa. Held & Francke sowie Bgm. Jürgen Koppensteiner und StR Ewald Gamper.

Die Terminvergabe zur Anschlussherstellung erfolgt laufend, mit ca. einer Woche Vorlaufzeit. Die Herstellung eines Anschlusses kann erst erfolgen, wenn der benötigte Verteilkasten fertig ist, dies wird Ihnen mittels eines Schreibens mitgeteilt. Erst ab diesem Zeitpunkt läuft die 3-Monats-Frist zur Fertigstellung. Sollten Sie die Installation auf Privatgrund selbst herstellen und bereits fertig sein, können Sie dies unter der Nummer 02982/300806960 bekannt geben. Bitte beachten Sie die gesetzten Fristen. Erledigen Sie die Arbeiten möglichst zeitnah, um mögliche terminliche Probleme zu verhindern.

Der letzte Schritt betrifft die Auswahl eines Internet-Providers Ihrerseits und den Abschluss eines Vertrages. Alle verfügbaren Anbieter finden Sie unter [www.open-net.at/katalog](http://www.open-net.at/katalog)

Bei Anfragen zu Ihrem Vertrag, Änderungswünschen und Neuanmeldungen wenden Sie sich bitte an die ASTEGplus iProjekt GmbH unter der Telefonnummer 02849/281281.

# Bauen und Wohnen in Allentsteig

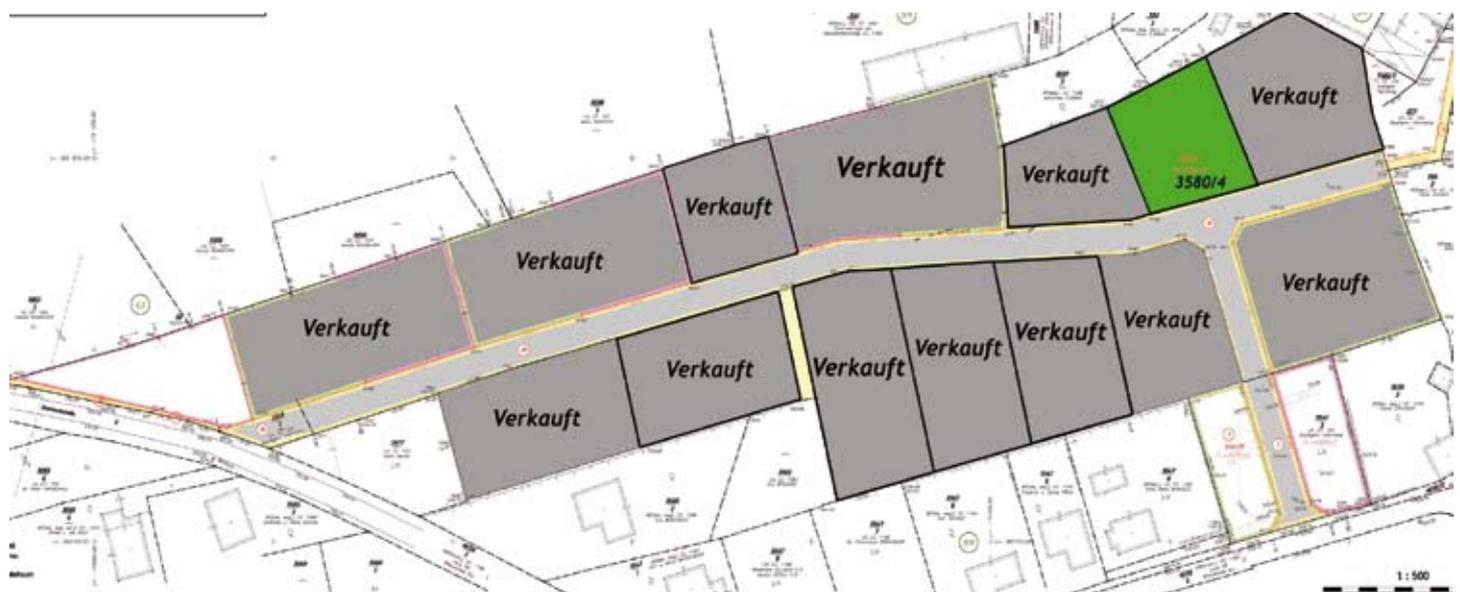
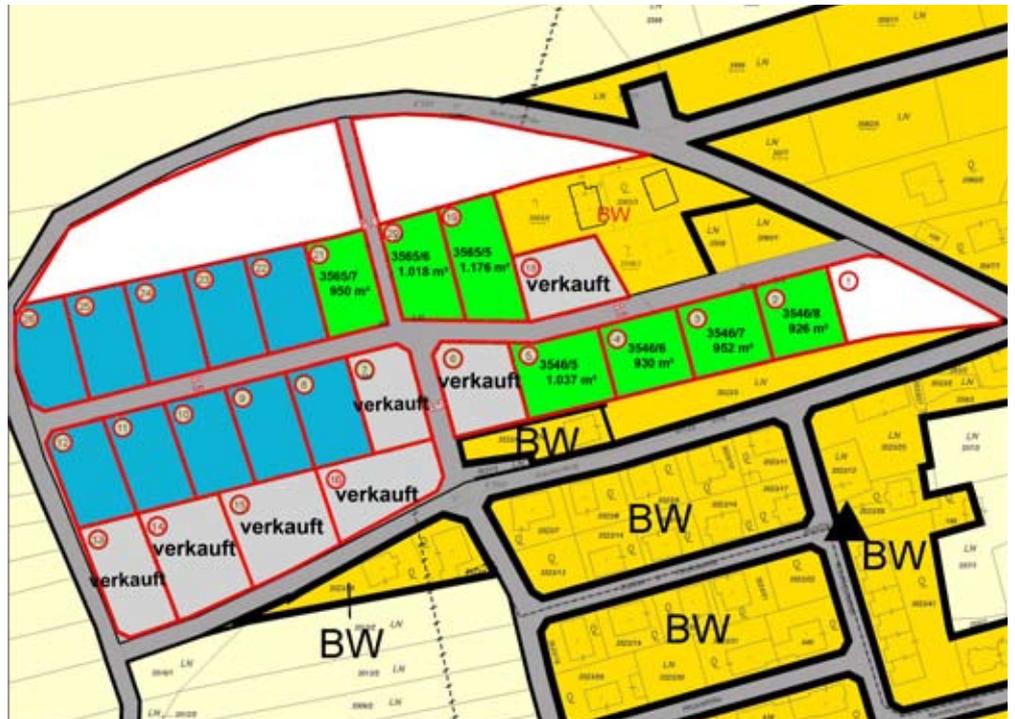
## Siedlungsgebiete „Am Schlossblick“ und „Am Sonnenhang“

### Am Schlossblick - Baugründe der Stadtgemeinde Allentsteig

Preis: 12 € pro m<sup>2</sup>  
Größen: 926 - 1.216 m<sup>2</sup>  
Ansprechpartner: StADir.  
Andreas Nachbargauer,  
Tel.: 02824/2310-11,  
E-Mail: nachbargauer@allentsteig.gv.at

Zone 1 GRÜN:  
mit sofortiger Widmung

Zone 2 BLAU:  
Aufschließungszone /  
dzt. noch nicht verfügbar



### Am Sonnenhang - Baugründe der Stadtgemeinde Allentsteig

Preis: 9 € pro m<sup>2</sup>  
Größe: 1.012 m<sup>2</sup>  
Ansprechpartner: Hr. StADir. Andreas Nachbargauer, Tel. 02824/2310-11



# kamptal

Gemeinnützige  
Wohnbaugesellschaft GmbH



## Allentsteig – Am Sonnenhang

### 4 geförderte Reihenhäuser mit Kaufoption

- Wohnfläche: 104 m<sup>2</sup>,
- Terrasse mit Eigengarten
- Individuelle Finanzierung
- Wohnzuschuss möglich
- Ausbau des Dachgeschosses möglich
- Carport Stellplatz
- **Bezugsfertig ab Frühjahr 2021**

HWB: 36,1  
fGEE: 0,64



**TOP 1 und TOP 4 bereits vergeben!**

Info: 02982/3111-37 • [www.kamptal-gbv.at](http://www.kamptal-gbv.at)

# Projekt Campingplatz Allentsteig



**GR-Ausschuss**  
**Digitalisierung /**  
**Ökologie /**  
**Tourismus**

**Vorsitzende**  
**Stadträtin**  
**DI Sonja Schindler**

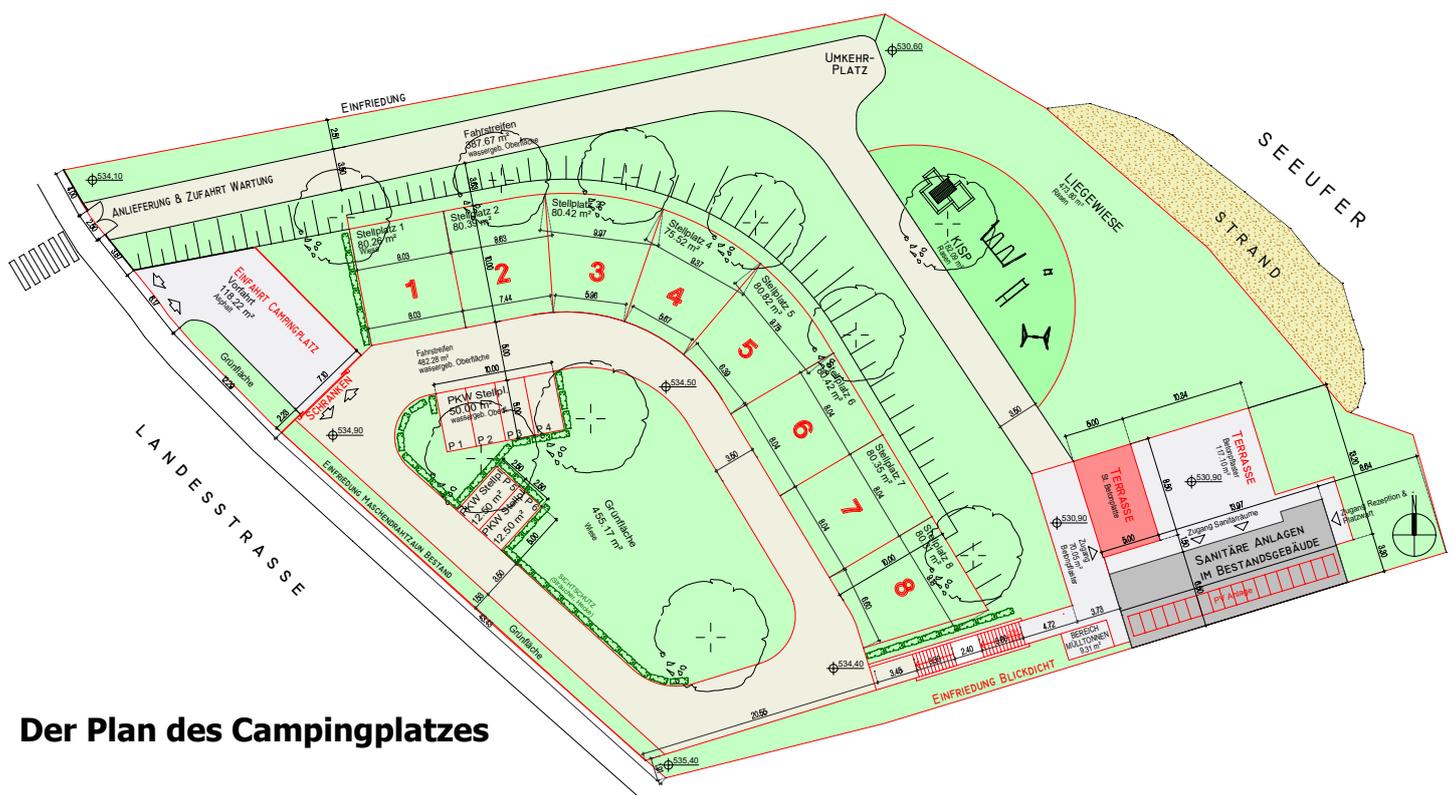
Da die Stadtgemeinde Allentsteig ein attraktives Freizeitangebot hat, werden immer mehr Nächtigungen nachgefragt, welche derzeit nicht befriedigt werden können. Um dem steigenden Bedarf an alternativen Nächtigungsmöglichkeiten, welcher sich durch COVID19 noch weiter erhöht hat, entgegenzuwirken, plant die Stadtgemeinde Allentsteig die Errichtung eines Campingplatzes in der Ottensteinerstraße im Bereich des Stadtsees.

Dafür wurde mit dem Land Niederösterreich langfristig ein Pachtvertrag, welcher einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde, für ein Grundstück am See abgeschlossen (7 Jahre, mit automatischen 7-jährigen Verlängerungen).

Das Grundstück liegt am Stadtsee mit direktem Zugang zum Wasser - einerseits über Stufen mit flachem Verlauf in den See als auch über zwei Badestege, an denen man mit Booten andocken kann. Diese bestehenden Seezugänge werden den Campern zur Verfügung stehen.

Auf dem 4.500 m<sup>2</sup> großen Areal wird ein Campingplatz für 8 Stellplätze mit einer Größe von 75 bis 85 m<sup>2</sup> errichtet, welche auch von Reisemobilen genutzt werden können. Für die Sanitäranlagen wird das bereits bestehende Gebäude adaptiert, wobei je eine Toilette und zwei Duschen mit vorgelagertem Umkleidebereich und Waschanlagen getrennt für Damen und Herren hergestellt werden. Zusätzlich sind eine barrierefreie Einheit, ein Aufenthaltsraum samt Küchenbereich und erforderliche Nebenräume (Platzwart, Lager, Haustechnik) in diesem Gebäude geplant.

Die notwendigen Arbeiten umfassen neben den Baumeisterarbeiten für die Außenanlagen (wie z.B. die Befestigung des Untergrunds und die Errichtung entsprechender Zu/Abfahrts- und Umkehrwege), den Austausch von Fenster und Türen, Elektroinstallationen (wie z.B. Stromanschlüsse bei jedem Stellplatz), Sanitärleistungen



**Der Plan des Campingplatzes**

**Visualisierung: So wird der Campingplatz nach der Fertigstellung aussehen.**



(wie z.B. Wassersäulen bei jedem Stellplatz und Sanitäreinrichtungen im Gebäude), Fliesenleger- und Malerarbeiten, Gartengestaltung und Marketing.

Nach umfangreichen Vorbereitungs- und Planungsarbeiten konnte die Errichtung des Campingplatzes entsprechend den Einreichunterlagen der Architekt Schwingenschlögl GmbH, 3950 Gmünd, mit 05. August 2020 rechtskräftig baubehördlich genehmigt werden.

Die Architekt Schwingenschlögl GmbH hat im Vorfeld die erforderlichen Leistungen ausgeschrieben, entsprechende Angebote eingeholt und geprüft sowie die erforderlichen Förderunterlagen für die Einreichung bei LEADER erstellt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 310.824,41 (inkl. MwSt.). Da es sich bei einem Campingplatz um einen Betrieb gewerblicher Art handelt, ist die Gemeinde vorsteuerabzugsberechtigt und somit wird das Budget lediglich mit den Nettokosten von EUR 259.020,34 belastet.

Die Finanzierung erfolgt durch die Förderung von LEADER in der Höhe von EUR 68.997,04 sowie mit Eigenmitteln der Stadtgemeinde Allentsteig in der Höhe von EUR 190.023,30.

Im Voranschlag 2020 wurden Kosten von EUR 155.000,00 vorgesehen, welche auch in diesem Jahr eingehalten werden.

Nachdem dieses Projekt aber im Herbst 2020 und Frühjahr 2021 umgesetzt wird, werden die restlichen Aufwendungen im Budget 2021 berücksichtigt.

Das Projekt hat nach realistischer Rechnung (Auslastung von 50% und ohne Zeltplätze) eine Amortisationszeit von 14 Jahren. Noch nicht berücksichtigt ist in dieser Berechnung die Wertschöpfung in der Region. So profitieren auch andere Bereiche, wie der Lebensmittelhandel, die Gastronomie und noch einige mehr von diesem Projekt in Allentsteig.

Wenn eine Förderzusage seitens LEADER erfolgt, kann das Projekt umgesetzt werden. Die jeweiligen Aufträge werden so vergeben, dass eine Fertigstellung rechtzeitig zum Saisonstart im Jahr 2021 ermöglicht wird. Mit seinem direkten Seezugang soll der Campingplatz in Allentsteig einer der schönsten Campingplätze im Waldviertel werden.



**Diesen Ausblick werden Camper ab 2021 in Allentsteig genießen können.**

### Erneuerung Absturzsicherung Schaichgasse

Die Stadtgemeinde Allentsteig hatte beim Land Niederösterreich unter anderem um Unterstützung bei der Sanierung der Absturzsicherung in der Schaichgasse angesucht. Vom zuständigen Landesrat Ludwig Schleritzko wurde die Durchführung der Arbeiten durch die Straßenmeisterei Allentsteig mit Gesamtkosten für die Gemeinde von ca. 35.000 Euro genehmigt.



Im Bereich gegenüber den Hausnummern 1 bis 7 wurden von der Straßenmeisterei die Natursteine erneuert sowie neue Abdeckplatten auf die Pfeiler und Sockel gesetzt.



### Neue Spielgeräte Asphaltplatz

Der Spielplatz am Asphaltplatz in der Zwettlerstraße ist ein beliebter Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien. Die bestehende Spielkombination konnte jedoch nicht mehr benützt werden. Daher wurde in der Gemeinderat-Sitzung am 30. Juni die Anschaffung neuer Spielgeräte beschlossen.

Die neue Spielkombination wurde bereits aufgestellt und besteht aus einem Spielturm mit Rutsche, zwei Schaukeln und einer viersitzigen Balkenwippe. Der notwendige Fallschutz wurde in Form von Hackschnitzel hergestellt. Somit finden die Kinder wieder abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten vor.



StR Manfred Zipfinger freut sich, dass die neue Spielkombination bereits so großen Anklang findet.

### Sockelsanierung Neubaustraße



Der Sockel bei der Gemeindewohnhausanlage Neubaustraße 2 bedurfte einer Sanierung. Die Arbeiten wurden an die Firma Matzinger Bau aus Allentsteig vergeben und wurden im September durchgeführt.



## Sanierungen von Güterwegen

Von der Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung wurde für das Haushaltsjahr 2020 ein Betrag in der Höhe von EUR 10.000,00 bewilligt. Davon trägt die Stadtgemeinde Allentsteig die Hälfte und die andere Hälfte teilen sich das Land Niederösterreich und die Abteilung Güterwege.

Wie im Vorjahr konnten die finanziellen Mittel aufgrund eines Ansuchens der Gemeinde an LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf auf EUR 25.000,00 aufgestockt werden.

Diese Erhaltungsmittel wurden in den KG Bernschlag (Sauweg) und Allentsteig sowie Reinsbach (Katzenschacherlweg) verwendet.



Der Katzenschacherlweg wurde dabei auf der Gesamtlänge von 1,2 Kilometern mittels doppelter Oberflächenbehandlung in voller Breite saniert. Dabei wurde Bitumenemulsion aufgespritzt bei gleichzeitigem Absplitten mit Edelkantkorn. Danach wurde das Material in mehreren Walzgängen verdichtet.



## Sanierungen von Gehsteigen

Im Zuge der Arbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes in Allentsteig wurden bzw. werden die Gehsteige in der Wurmbacherallee, in der Ziegelofenstraße und ein Abschnitt der Ottensteinerstraße komplett erneuert. Für diese Maßnahmen hat die Stadtgemeinde Allentsteig sehr gute Unterstützung durch die Arbeitsleistung der Straßenmeisterei Allentsteig und somit vom Land Niederösterreich erhalten.



Wurmbacherallee



Ziegelofenstraße



Ottensteinerstraße

### Erneuerung Stiegenaufgang Dr. Ernst Krennstraße



Der Stiegenlauf in der Dr. Ernst Krennstraße hinauf zur Schaichgasse war schadhaft und bedurfte einer umfassenden Erneuerung. Die Arbeiten wurden von der Fa. Matzinger Bau aus Allentsteig schon ausgeführt, sodass die Benützung der Stiegen bereits wieder möglich ist.



### Wiederherstellungen von Straßenquerungen

Bei den Leerverrohrungsarbeiten für Glasfaser und Einbauten der EVN entstanden in den Katastralgemeinden Bernschlag und Zwinzen einige Straßenquerungen. Diese wurden nunmehr durch die Fa. Held & Francke wiederhergestellt.



### Erschließung Siedlungsgebiet „Am Schlosblick“

Ein wichtiger Schritt für die Erschließung des gemeindeeigenen neuen Siedlungsgebietes „Am Schlosblick“ wurde mit dem Beginn der Bauarbeiten für den Straßenbau und die Kanal- und Wasseranschlüsse gesetzt. Weiters wird dabei die Infrastruktur für Strom- und Glasfaserleitungen hergestellt.



In der Siedlung „Am Sonnenhang“ wird der Straßenbau mit der Asphaltierung, welche Anfang November in Angriff genommen wird, abgeschlossen.

### Elektroinstallationen Dr. Ernst Krennstraße 21

Die Elektroinstallationen im Gemeindewohnhaus Dr. Ernst Krennstraße 21 mussten saniert werden. Unter anderem wurden dabei der Zählerverteiler, Leitungen und Stromzähler erneuert. Somit ist die Elektroversorgung im Haus wieder auf dem neuesten Stand.



## Allentsteiger Betriebe stellen sich vor

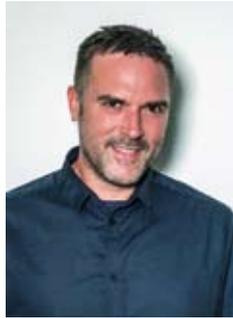


### W4-Rooms - EIN ZUHAUSE IM WALDVIERTEL

Ende August durfte der erste Gast eines der fünf liebevoll gestalteten Apartments beziehen. Seitdem ist für Stefan Ho einiges zu tun. Er ist der Betreiber des Apartmenthauses in der Neubaustraße 28. Im Kurzinterview stellt er sich und sein Angebot vor.

### Stefan, warum Apartments im Waldviertel?

Als gebürtiger Allentsteiger war das Waldviertel immer mein Zuhause und genau das möchte ich auch meinen Gästen bieten. Einen Ort zum Wohlfühlen und Entspannen. Auf der anderen Seite kann man seinen Aufenthalt durch das vielfältige Angebot der Region wunderbar ergänzen, egal ob man auf Geschäftsreise ist oder ein paar Tage Urlaub hier verbringt.



### Was können sich die Gäste erwarten?

Unsere fünf komplett ausgestatteten Apartments bieten 45 bis 50 m<sup>2</sup> Gesamtfläche. Zwei davon mit Balkon, eines barrierefrei mit Terrasse im Erdgeschoß gelegen. Neben Reinigungs- und Wäscheservice gibt es zum Beispiel auch einen Weinkühlschrank, kostenloses Internet, eine komplett ausgestattete Küche, Spiele für Alt und Jung, Bücher und einen großen Flachbildschirm. Bei der Einrichtung haben wir so gut es geht versucht auf natürliche Materialien zu setzen.

Viele Arbeiten wurden und werden von Betrieben in der Umgebung verrichtet.



### Wie kommt man zu einem W4-Rooms Apartment?

Es gibt vier wunderbar einfache Möglichkeiten: unsere Homepage [w4-rooms.at](http://w4-rooms.at), über die Buchungsplattformen [booking.com](http://booking.com) und [airbnb](http://airbnb.com) oder man ruft mich einfach an.



### Gibt es Zukunftspläne?

Die momentanen Umstände machen eine Zukunftsplanung sehr schwierig. Dennoch glauben wir, dass unser Konzept das Richtige ist. Wir wollen weiter dem Trend in Österreich folgen und auf Regionalität setzen. Vielleicht können wir in Zukunft noch mehr Services bieten und mit mehr Betrieben zusammenarbeiten. Einen Frühstücksservice würde ich gerne realisieren und einen Privatkoch den man z.B. für ein romantische Candle-Light Dinner oder einen Grillabend buchen kann. Hier suche ich noch passende Partner. Ich freue mich auf alle Fälle wahnsinnig auf die Überraschungen, welche die Zukunft bereithält.

### Das Bauvorhaben „Oase Sagitta“ in Allentsteig

Die im Jahre 2012 in Allentsteig gegründete, auf Telearbeit spezialisierte Engineering-Firma C2A TeleTec steht im Besitz der beiden Grundstücke Hauptstraße 5 und 7 (Widhalm- und Merx-Haus) im Bereich des ehemaligen westlichen Stadttors, gegenüber dem Restaurant „Am Stadttor“ der Familie Kratochvil.

Dem Firmeninhaber Kurt Descovich, einem Ur-Enkel des von 1874 bis 1907 amtierenden Allentsteiger Bürgermeisters August Dötz, ist es ein Herzensanliegen, die beiden vollkommen devastierten Gebäude zu schleifen und in einem ersten Schritt um das Grundstück eine ästhetisch ansprechende Umfriedungsmauer mit einem hübschen Garten darin zu errichten.



Im Juli begannen die ersten Abbrucharbeiten.

Nach einigermaßen langwierigen Vorbereitungsarbeiten konnte dieses Bauvorhaben Anfang Juli 2020 in Angriff genommen werden. Mit dem Abbruch der bestehenden Objekte wurde die Firma Johann Neuwirth aus Waidhofen an der Thaya unter der Leitung von Geschäftsführer Markus Brinnich beauftragt, ihre fleißigen Arbeiter haben sofort nach Erteilung der behördlichen Abbruchbewilligung mit den Vorarbeiten begonnen, wobei besondere Sorgfalt in Bezug auf kompliziert durch die Gebäude verlegte Telefon- und Energiekabel geboten war. Zur selben Zeit erfolgte in Allentsteig die um vieles aufwändigere Verlegung des Glasfaserkabelnetzes, auf die selbstverständlich Rücksicht genommen werden musste.

Am 14. September 2020 ging es mit dem Bagger richtig los. Die Gebäude wurden innerhalb einer Woche „flach gelegt“.



Der Abbruch der Gebäude schritt zügig voran.

Mit Ende September wurden alle Schuttberge weggeräumt – bis dahin sollte auch bereits die behördliche Bewilligung zur Errichtung der Einfriedungsmauer vorliegen. Im Anschluss daran wird von der Baufirma Reissmüller in Waidhofen an der Thaya die Einfriedung errichtet, die durch den Abbruch beschädigten Fassaden der Nachbargebäude werden sauber wiederhergestellt und die Kabel-, Kanal- und Wasseranschlüsse ordentlich verlegt. Danach plant Kurt Descovich, die Einrichtung des Gartens – im Hinblick auf frühere Verflechtungen seiner Vorfahren „Oase Sagitta“ genannt – in Angriff zu nehmen.

Was in weiterer Folge noch auf diesem Grundstück entstehen mag, ist derzeit noch Gegenstand verschiedener Vorstellungen und Träume, über welche voreilig zu plaudern sich der Bauherr aus verständlichen Gründen noch bedeckt hält. Ziel ist jedenfalls, jedem Vorbeikommenden eine ansprechende und erfreuliche Ansicht zu bieten.



Ein Vorschlag der Architektin Katrin Schmidt.

## Gemeinderatssitzung vom 1. September 2020

### **Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss**

Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 15. Juli 2020 zur Kenntnis gebracht.

### **Grundstücksangelegenheiten**

#### Baugrundstück 3523/22, KG Allentsteig

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ansuchen von Herrn Darije Dobrovoljski zu entsprechen und ihm das Grundstück 3523/22 KG Allentsteig im Ausmaß von 506 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von EUR 9,00/m<sup>2</sup> zu verkaufen.

#### Baugrundstück 3521/2, KG Allentsteig

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ansuchen von Sophie-Jolande Nachtschatt, Joschka-Milo Nachtschatt und Dr. Mathias-Hannes Nachtschatt zu entsprechen und ihnen das Grundstück 3521/2 KG Allentsteig im Ausmaß von 1.122 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von EUR 12,00/m<sup>2</sup> zu verkaufen.

#### Baugrundstück 3583/1, KG Allentsteig

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ansuchen von Herrn DI Herwig Nachtschatt zu entsprechen und ihm das Grundstück 3583/1 KG Allentsteig im Ausmaß von 916 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von EUR 9,00/m<sup>2</sup> zu verkaufen.

#### Baugrundstück 3531/2, KG Allentsteig

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ansuchen von Johannes Hackl und Magdalena Steffel zu entsprechen und ihnen das Grundstück 3531/2 KG Allentsteig im Ausmaß von 1.277 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von EUR 12,00/m<sup>2</sup> zu verkaufen.

### Übereinkommen Grundeinlöse

Im Zuge der Gehsteigsanierung in der Ziegelofenstraße ist es notwendig, dass im Bereich der Liegenschaften von Herrn Richard Kletzl die Einfriedungen erneuert werden müssen und die Grundbuchsordnung hergestellt werden soll.

Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, dem vorliegenden Grundeinlöseübereinkommen zwischen Herrn Richard Kletzl und der Stadtgemeinde Allentsteig die Zustimmung zu geben.

### **Angelegenheit Campingplatz**

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, der Errichtung des Campingplatzes mit den Gesamtkosten in der Höhe von EUR 262.100,34 (exkl. 20% MwSt.) zuzustimmen und diesen Campingplatz zu betreiben und instand zu halten. Die mögliche LEADER-Förderung wird seitens der Stadtgemeinde Allentsteig vorfinanziert.

Der Gemeinderat beschloss weiters mehrheitlich, nach der LEADER-Förderzusage die jeweiligen Bestbieter laut Ausschreibungsergebnis mit den entsprechenden Leistungen zu beauftragen.

*Detaillierte Informationen zum Projekt Campingplatz finden Sie auf den Seiten 6 und 7.*

### **Klassenausstattung Volksschule**

Eine Klasse der Volksschule soll mit neuen Schulmöbeln ausgestattet werden. Es handelt sich um 1 EDV-Schülertisch, 1 Lehrer-Hochschrank, 1 Niederschrankregal fahrbar, 2 Mehrzweckschränke, 5 Raumteiler-Niederschränke, 20 Aufbewahrungsboxen und 20 Namensschilder. Weiters sollen für zwei Klassen der Volksschule Lamellenvorhänge angekauft werden. Zusätzlich soll eine weitere Klasse der Volksschule neu ausgemalt werden. Die Gesamtsumme dieser Investitionen beläuft sich auf EUR 10.067,20 (inkl. 20% MwSt.).

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den angeführten Investitionen für die Volksschule zu einem Gesamtpreis von EUR 10.067,20 (inkl. 20% MwSt.) zuzustimmen.

### **Ankauf Besatzfische Stadtsee**

Für den Stadtsee sollen 3.000 kg Karpfen und 200 kg Zander ab Brittelmaß angekauft werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Ankauf der Besatzfische für den Stadtsee zu einem Gesamtpreis von EUR 16.390,00 (inkl. MwSt.) bei der Schlossfischerei Litschau, 3874 Litschau, zu genehmigen.

### **Vergabe Gemeindewohnungen**

#### Spitalstraße 2-4/2

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gemeindewohnung Spitalstraße 2-4/2 ab 1. September 2020 an Frau Lena Bockberger, derzeit 3804 Allentsteig, Hauptstraße 36, zu vergeben.

## Viktor Fertgasse 3/1/4

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gemeindewohnung Viktor Fertgasse 3/1/4 ab 1. September 2020 an Frau Ulrike Krenn, derzeit 3970 Weitra, Harbach 58/5/2 zu vergeben.

## Viktor Fertgasse 3/3/3

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gemeindewohnung Viktor Fertgasse 3/3/3 ab 1. September 2020 an Herrn DI Herwig Nachtschatt, derzeit 3804 Allentsteig, Hauptstraße 21, zu vergeben.

## **Förderung klimarelevante Projekte**

Folgende Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig wurden abgegeben:

- Karl Janusz, Wienerstraße 45 – Pellets-Zentralheizungsanlage
- Ing. Carina Winkler und Gerald Berghofer, Zwinzen 35 – Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Ing. Carina Winkler und Gerald Berghofer, Zwinzen 35 – Photovoltaikanlage

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 je Anlage gewähren.

## **Förderung einspurige Elektrofahrzeuge**

Folgende Ansuchen um Förderung einspuriger E-Fahrzeuge wurden abgegeben:

- Martin Steindl, Neubaustraße 14
- Hannes Kratochvil, Kuenringerstraße 4

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von jeweils EUR 100,00 gewähren.

## **Ansuchen Wohnbauförderung**

### Ing. Carina Winkler und Gerald Berghofer

Ing. Carina Winkler und Gerald Berghofer, Pater Schmid Siedlung 5, 7053 Hornstein, suchten um die Gewährung der Wohnbauförderung für ihr Baugrundstück in der KG Zwinzen an.

Größe des Bauplatzes: 1.126 m<sup>2</sup>

Aufschließungsabgabe: EUR 18.877,50

WBF 50% von Aufschl.abgabe = EUR 9.438,75

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den

Bauwerbern eine Wohnbauförderung in der angeführten Höhe zu gewähren.

### Christoph Kittler und Karin Kaltenböck

Christoph Kittler und Karin Kaltenböck, Am Sonnenhang 9, 3804 Allentsteig, suchten um die Gewährung der Wohnbauförderung für ihr Baugrundstück am Sonnenhang an.

Größe des Bauplatzes: 1.583 m<sup>2</sup>

Aufschließungsabgabe: EUR 22.381,88

WBF 50% von max. 1.200 m<sup>2</sup> = EUR 9.742,79

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Bauwerbern eine Wohnbauförderung in der angeführten Höhe zu gewähren.

## **Ansuchen Subvention ehem. Kulturwerk**

Dem ehemaligen Kulturwerk Allentsteig wurden die Betriebskosten für das Stadttheater in der Dr. Ernst Krennstraße 17 sowie für den Lagerraum in der Dr. Ernst Krennstraße 21 für die ersten drei Quartale 2019 in der Höhe von EUR 108,72 bzw. EUR 52,09 vorgeschrieben.

Da der Verein nicht mehr existent ist und kein Budget mehr vorhanden ist, wurde ersucht, den Betrag für das Stadttheater nachzulassen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Betriebskosten für das ehemalige Kulturwerk in der Höhe von EUR 160,81 zu subventionieren.

## **Ansuchen Subvention Kirchenchor**

Der Kirchenchor St. Ulrich ersuchte um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2020 in der Höhe von EUR 300,00 zum Ankauf von Notenmaterial.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Kirchenchor St. Ulrich eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 200,00 zu gewähren.

## **Wertstoffsammelzentrum/Betriebsgebiet Bernschlag**

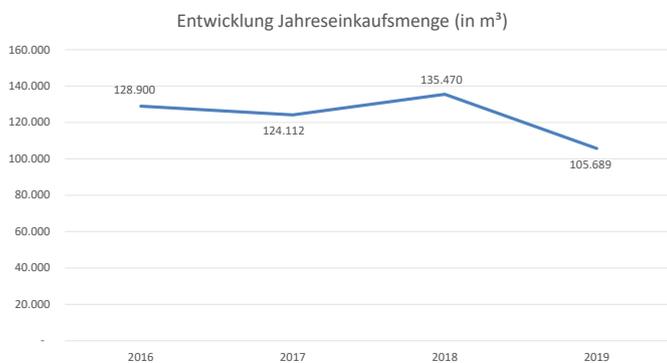
In der GR-Sitzung am 30. Juni 2020 wurde der Ankauf von Grundstücken für das Betriebsgebiet Bernschlag in der Höhe von EUR 5,00 pro m<sup>2</sup> beschlossen. Nachdem es sich dabei größtenteils um Äcker handelt und für den anderen Bereich (Wertstoffsammelzentrum, größtenteils Wiesen) EUR 6,00 bezahlt werden, ist seitens eines Grundeigentümers der Wunsch nach einer Anpassung

des Verkaufspreises auf EUR 5,50 geäußert worden. Dieser Preis soll dann für alle Grundstückseigentümer in diesem Bereich gelten.

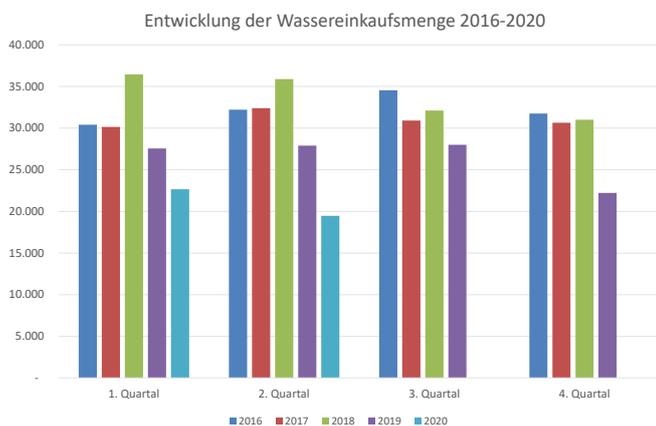
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den GR-Beschluss vom 30. Juni 2020 dahingehend abzuändern, dass der Ankauf der Grundstücke in der KG Bernschlag, die für das Betriebsgebiet der Stadtgemeinde Allentsteig verwendet werden sollen, zu einem Preis in der Höhe von nunmehr EUR 5,50/m<sup>2</sup> vorbehaltlich einer positiven Widmungsänderung erfolgen soll.

## Entwicklung Wassereinkaufsmenge

Der Gemeinderat wurde über die Entwicklung bei der eingekauften Wassermenge informiert.



Gegenüberstellung der einzelnen Quartale:



## DR Verlängerung Pachtvertrag

Herr Harald Schweizer, Reinsbach, ersuchte um Verlängerung des Pachtvertrages für die von ihm gepachteten Grundstücke in der KG Allentsteig.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die landwirtschaftlichen Grundstücke 3651/1, 3651/2 u. 3665, KG Allentsteig, mit einer Gesamtfläche von 2,061 ha ab 1.10.2020 für die Dauer von 4 Jahren an Herrn Harald Schweizer zu einem jährlichen Pachtbetrag von EUR 280,00 zu verpachten.

## Besuch von BM Tanner

Am 11. September stattete Verteidigungsministerin Klaudia Tanner den Soldaten der Übung „Handwerk 20“ der 4. Panzergrenadierbrigade einen Besuch am TÜPI Allentsteig ab.



Foto: Ministerin Klaudia Tanner und Bürgermeister Jürgen Koppensteiner. NÖN

Die Ministerin konnte sich ein Bild von der Einsatzbereitschaft und Professionalität der Soldaten sogar im „scharfen Schuss“ machen. Im Rahmen eines Stationsbetriebes wurden Fähigkeiten wie die Dekontamination von Truppen, Fahrzeugen und Geräten, eine Gefechtsvorführung und ein Scharfschießen mit den Hauptwaffen der Brigade vorgeführt.

Rund 860 Soldaten waren an der Übung „Handwerk 20“ beteiligt und übten mit Panzern und Hubschraubern den Schutz der Bevölkerung.



Foto: Landtagsabgeordneter Franz Mold, Kommandant 4. Panzergrenadierbrigade Siegwald Schier, Bundesministerin Klaudia Tanner, Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Militärkommandant NÖ Martin Jawurek, Kommandant TÜPI-Allentsteig Herbert Gaugusch und Bataillonskommandant AAB4 Michael Vitovec bei der Übung. NÖN

### Kultur am Hauptplatz Teil II

„Immer wieder geht die Sonne auf!“ - Mit diesem Udo Jürgens Song, dargeboten von Singer & Songwriter David Sporrer sowie Musicalstar Anetta Szabo, startete am Samstag, den 4. Juli der bereits zweite „Post-Corona“-Kultur-Event in Allentsteig - vor 200 begeisterten, namentlich registrierten Besuchern, die unter strengster Einhaltung der Corona Sicherheits-/Schutzbestimmungen drei hochqualitative musikalisch-literarische Stunden verbrachten.

„Dieses Lied passt zu dieser herausfordernden Krisenzeit - und vor allem zur Mission der Hoffnung & Zuversicht, die ich mit der Veranstaltungsserie vermitteln möchte. MITEINANDER schaffen wir ALLES“, meinte Initiator und Moderator Dr. Manfred Greisinger (Edition Stoareich) über das Fest „Kultur am Hauptplatz - Allentsteig lebt auf - MITEINANDER II“.

Für den „Ehrenschatz der Veranstaltung“ konnte sogar Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gewonnen werden. In ihrer Vertretung eröffneten Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais gemeinsam mit Bürgermeister Jürgen Koppensteiner und Vizebürgermeisterin Kulturstadträtin Elisabeth Klang das Fest.

Michael Welz & Judith Mahler, Schauspieler, rezierten Heiteres. Martina Hirnschall, Harald Mössl, Martina Wurz boten als „Engelholzmusi“ traditionelle Volksmusik mit Harfen, Zither, Gitarre und Harmonika. „Faszinierend“, meinten viele Gäste, „welche Top-Künstler es hier vor Ort gibt ...“



Jedenfalls so viele Kreative & Aktive, dass bereits der dritte und letzte Teil der „Kultur des Miteinander III“-Festival-Serie geplant wurde.

### Kultur am Hauptplatz Teil III

Auch die Kulturveranstaltung III stand wieder unter dem - seit Pfingstsonntag spürbaren - Motto: „Allentsteig lebt auf - Miteinander“.

Ein wesentlicher Beitrag zum großen Erfolg des Kulturfests bildete das herrliche Kaiserwetter; bei sommerlichen Temperaturen genossen mehr als 300 Besucher einen gelungenen Programm-Mix aus Tanz, Gesang, Blasmusik, Piano sowie berührenden Texten. Unter strenger - best ausgeführter - Einhaltung der aktuellen Corona-Sicherheits- und Schutzbestimmungen wurden die zahlreichen Gäste von charmanten Mitarbeiterinnen, gekleidet in den Allentsteiger Stadtfarben rot-gelb, namentlich registriert und persönlich zu ihren Plätzen begleitet.



Das Programmangebot konnte sich sehen lassen: Die rund 80 Künstler und Akteure dieses Abends - im Alter zwischen 14 und 80 Jahren - waren neben der Stadtkapelle Allentsteig der Kirchenchor St. Ulrich, für Gesang, Tanz und Piano Genia Lackey und Vera Zolkina, David Sporrer als „Grillenfänger“, begleitet von Paul Hondl, dem Bassgitaristen, die Soulstimme Michaela Frantes, die Jungmusikerinnen Nikola Brunner, Melanie Lindtner und Elisa Höpp mit Klavier und Querflöte. Für den stimmungsvollen Abschluss sorgte die neue Tanzmusik Gruppe, s'Knedltrara.

Die Moderation und die Ideen zu diesem musikalischen Abend stammten wie schon zuvor in bravouröser Weise von Manfred Greisinger.

Ehrengäste des Abends waren - in offizieller Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner der Abgeordnete zum NÖ Landtag und Bürgermeister von Zwettl, Franz Mold sowie Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Vizebür-

germeisterin Mag. Elisabeth Klang und Stadtrat Manfred Zipfinger aus Allentsteig wie auch Bürgermeister Karl Elsigan aus Schwarzenau.

Zauberhaft mit Klangschalen und Tanz, Geige, Gitarre und Piano startete der Kulturabend mit Genia Lackey und Vera Zolkina, gefolgt von der Stadtkapelle Allentsteig unter der Leitung von Kapellmeister Peter Ranftl. Der Kirchenchor St. Ulrich mit Chorleiterin Maria Höpp-Winna war der nächste Garant eines musikalischen Höhepunkts. David Sporrer, das große Musiktalent aus Allentsteig, und seine Begleitung an der Gitarre, Paul Hondl, zogen die Besucher in ihren Bann. Michaela Frantes verzauberte mit ihrer wunderbaren Soul-Stimme das abendliche Publikum. Auch die jungen Musiktalente durften nicht fehlen: Elisa Höpp gab ihr Solo am Klavier zum 250. Geburtstag von Beethoven. Im Anschluss zeigten Nikola Brunner am Klavier, begleitet von Melanie Lindtner am Klavier ihr musikalisches Können. Die letzte Gruppe an diesen Abend war die neu formierte Tanzmusik s'Knedltrara, bestehend aus jungen Musikern der Stadtkapelle Allentsteig, mit bodenständigen Klängen samt witzigen Anekdoten.



Moderator Dr. Manfred Greisinger bedankte sich bei allen Künstlern und Mitwirkenden für die hervorragenden Darbietungen am Veranstaltungabend. Und er betonte die Botschaft der „Kultur des Miteinander“-Feste - nach den Titeln seiner Bücher: „Es gehe um einen `All ENT steig´ aus der Corona Lähmung, aus Angst und Kleinmut - hin zu einem `All EIN steig´ in neuen Aufbruch, Mut und Zuversicht. Getreu des Udo-Jürgens Songs: `Immer wieder geht die Sonne auf!´. Wir schaffen Alles, auch und gerade in diesen Krisenzeiten - Miteinander!“

## „Wolfstage“ in Allentsteig

Corona zum Trotz hat sich Allentsteig in den letzten Monaten als Kulturstadt einen überregionalen Namen gemacht: Nach dem dreiteiligen Festival „Kultur am Hauptplatz“ (s. Bericht links) wurde vom 18.-20. September der Wolf in einer Großveranstaltung gewürdigt.

Die wunderschöne Kulisse am Allentsteiger Stadtsee - konkret das einzigartige Strawbalehouse der Landessonderschule - verwandelte sich bei prachtvoller Traumwetter in eine vielfältige Bühne für die ersten WOLFSTAGE. Mit dem besonderen Hintergrund, dass hier am TÜPI seit 2015 ein Rudel mit 12 Wölfen lebt. Die Tiere sind, so wurde in einem Vortrag erläutert, aus Sachsen-Anhalt zugewandert und haben erst im Juli wieder 6 Welpen Zuwachs bekommen.

Die WOLFSTAGE in All ent steig - mit über 20 Programmpunkten, von dreimal Theater, vier Konzerten, über Vorträge, Mal- und Filzen-Workshops, Wolfs-Yoga bis hin zur Wolfs-Matinee und Kulinarik samt Wolfsblut-Kreation - sind unter maximalen Covid-Präventionsmaßnahmen optimal verlaufen, wie die begeisterten BesucherInnen bestätigten. „DANKEN ALLEN KünstlerInnen, Mitwirkenden, Unterstützern - vor allem der Stadtgemeinde Allentsteig und dem kreativen Gastronomie-Team um Freihof-Chef Alexander Gimbel, den Gästen aus nah und fern; danke der schönen, wertschätzenden, befruchtenden Kooperation, die Lust auf mehr ausgelöst habe“, betonen Stephan Rabl von \*SZENE WALDVIERTEL und Manfred Greisinger von EDITON STOAREICH. Es könnte also eine Fortsetzung 2021 geben ...



Im Bild v. li.: Die Organisatoren der Wolfstage Stephan Rabl von \*SZENE WALDVIERTEL und Manfred Greisinger von EDITON STOAREICH mit der Sopranistin und Pädagogin Genia Lackey, Korrepetitorin Elena Mashtalova, Therapeut Albert Emanuel Kessler, Schauspieler Felix Kurmayer und Musiker David Sporrer.

### Das Bauamt informiert

#### Kanal- und Wasseranschlüsse

Wir möchten allen Gebäudeeigentümern mitteilen, dass wir verpflichtet sind, nicht gemeldete Geschosse bei Kanal- und Wasseranschlüssen einer Überprüfung zu unterziehen.

Wir werden die notwendigen Überprüfungen stichprobenartig durchführen. Über einen solchen Termin werden Sie schriftlich verständigt. Wir ersuchen daher um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, schon jetzt nicht gemeldete Geschosse am Stadtamt bei Frau Tauber, Tel. 02824/2310-14, E-Mail tauber@allentsteig.gv.at bekannt zu geben.

Weiters verweisen wir auf das NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz, welches besagt, dass der Wasserbedarf in Gebäuden mit Aufenthaltsräumen im Versorgungsbereich eines gemeinnützigen öffentlichen Wasserversorgungsunternehmens ausschließlich aus dessen Wasserversorgungsanlage zu decken ist. Das heißt, dass die Versorgung aus dem eigenen – nicht überprüften – Hausbrunnen verboten ist, sowie jegliche Umschaltssysteme bei den Wasseranschlüssen unzulässig sind.

Wenn uns bekannt wird, dass jemand solche Umschaltungen im Haus hat, sind wir laut NÖ Landesregierung verpflichtet, dies bei der Bezirkshauptmannschaft zu melden. Sollte es durch solche Systeme zu Verunreinigungen im Gemeindewasserleitungsnetz kommen, ist die Gemeinde berechtigt, Schadenersatzforderungen zu stellen.

#### Vorlage des Abgasprüfbefundes

Gemäß NÖ Bauordnung ist jeder Betreiber einer Feuerungsanlage verpflichtet, die notwendigen periodischen Überprüfungen (§ 34 und § 60) durchführen zu lassen und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

Für die termingerechte Überprüfung und Abgabe des Abgasprüfbefundes ist der Heizungseigentümer verantwortlich! Die Überprüfung und Erstellung des Abgasmessbefundes dürfen nur befugte Fachleute durchführen.

Wir ersuchen Sie daher, die Überprüfungsbefunde am Stadtamt abzugeben. Sollten diese Abgasmessungen bis jetzt nicht durchgeführt worden sein, so bitten wir Sie, befugte Fachleute damit zu beauftragen, damit der entsprechende Befund vorgelegt werden kann.

Prüfbefunde für Festbrennstoff-, Öl- und Gasfeuerungen sind alle drei Jahre unaufgefordert vorzulegen.

### Aufruf Tourismusverein

Die Stadtgemeinde Allentsteig beabsichtigt ab 2021 die Gründung eines Tourismus- bzw. Verschönerungsvereines in Allentsteig.

Der Grund sind zukünftige touristische Projekte (z.B. Campingplatz beim See), aber auch Stärkung und Ausbau der bestehenden Infrastruktur wie Ortskern, Stadtsee, Rad- und Wanderwege und noch vieles mehr. Es gibt noch sehr viel zu tun auf diesem Gebiet, bezüglich Ortskerngestaltung, Beherbergungsbetriebe, touristische Leitbetriebe etc.

Um zukünftige touristische Angebote und Projekte anzugehen, bitten wir unsere Bevölkerung um Rückmeldung an die Stadtgemeinde Allentsteig unter der Telefonnummer 02824/2310 oder per E-Mail an [gemeinde@allentsteig.gv.at](mailto:gemeinde@allentsteig.gv.at) bis 1. November 2020.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner sind sehr willkommen, denen die Zukunft unserer Stadt am Herzen liegt und jeder ist herzlich eingeladen, seine eigenen Ideen einzubringen. Aber auch alle mit einem grünen Daumen (Stadt- und Ortsbildpflege) sind willkommen.

### Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 1. Donnerstag im Monat um 09.30 Uhr in der Schule Allentsteig, Arztzimmer, statt.

Nächste Termine:

- 5. November
- 3. Dezember

## Geburten

**Wir freuen uns sehr über unsere jüngsten Allentsteigerinnen und Allentsteiger!**

8. Juli 2020

**Valentina Schmid**



9. Juli 2020

**Raffael Joan Mehofer**



26. Juli 2020

**Laura Meixner**



11. August 2020

**Moritz Mayer**



Die abgebildeten Fotos stellen nicht immer alle Geburten im Gemeindegebiet dar. Sollten Sie eine Veröffentlichung der Geburt Ihres Kindes wünschen, übermitteln Sie bitte ein Foto Ihres Babys an [schuh@allentsteig.gv.at](mailto:schuh@allentsteig.gv.at).

## Geburtstage Oktober bis Dezember

### Oktober

2.	Benischek Leopoldine	70
3.	Schwarz Ruza	70
	Vorderleitner Adolf	85
16.	Albrecht Leopoldine	80
18.	Seidler Maria	60
20.	Einfalt Gabriele	65
22.	Ableidinger Karl	80
23.	Vorderleitner Monika	80
26.	Kainrath Otto	91
29.	Fangmeyer Rosa	75

### November

1.	Rogner Marianne	60
7.	Eichhorn Othmar	80
12.	Weinsteiger Monika	60
	Fleischhacker Reinhold	65
16.	Ranftl Othmar	70
17.	Wolf Maria	95
18.	Müller Hans	80
27.	Zlabinger Franz	91

### Dezember

4.	Lang Leopoldine Maria	80
9.	Sasovics Heinz	75
	Döller Josef	80
10.	Bauer Manfred	65
11.	Wögenstein Susanne	65
15.	Wögenstein Bruno	60
18.	Reisinger Maria	60
22.	Dürr Christian	60
	Dworak Karl	70
23.	Neuwirth Maria	80
26.	Trinko Wilhelm	65

**Wir gratulieren herzlich!**

## Gratulationsbesuche

**Wir ersuchen um Verständnis, dass die Stadtgemeinde Allentsteig aufgrund der Corona-Situation derzeit keine Gratulationsbesuche anlässlich von Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen durchführt.**

## RÜCKSCHAU halten..... und möglichen AUSBLICK gestalten.....

JUNI = JULI = AUGUST = SEPTEMBER = 2020

DIE „SCHLANKE“ SCHULE SCHLIESST IHRE PFORTEN –  
NUR TAGEWEISEN UNTERRICHT KONNTE MAN ORTEN.  
KEIN „VOLLES“ PROGRAMM HAT ES GEGEBEN –  
LERNEN ZU HAUSE, ALS ERSATZ IM SCHULISCHEN LEBEN.

SO STAND DER FERIENBEGINN NUN AM PROGRAMM –  
URLAUBSPLANUNG ODER ZU HAUSE BLEIBEN??  
BEIDES STAND AN !!

DOCH BEI „CORONA“ GALT ES BALD ALS FIX –  
MIT DEM AUSLANDSURLAUB WIRD`S HEUER NIX.

WUNDERBARE GEGENDEN BEI UNS BIETEN SICH AN-  
OB BERGE – OB SEEN – MAN FREUT SICH SCHON DRAN.  
BEI DER WETTERSITUATION GING`S AUF UND AB –  
MAL VIEL SONNE – DANN HIELT UNS DER REGEN AUF TRAB.

NEUN WOCHEN FERIEN - DAS GAB OFT VIEL SPASS –  
AN DEN HEISSEN TAGEN – GING`S AB INS KÜHLE NASS.  
AUSFLÜGE UND SCHÖNE FAHRTEN KAMEN DAZU –  
SO VERGINGEN DIE FERIENTAGE IM NU!

NUN FÄNGT DIE SCHULE WIEDER AN –  
HOFFENTLICH UNTER „NORMALEN“ UMSTÄNDEN –  
ODER KOMMT ES ANDERS?? DANN UND WANN !!  
DIE KINDER BRAUCHEN KRAFT UND FREUDE –  
UM DIESE MITZUNEHMEN – IN DIE SCHULGEBÄUDE.

UNSERE REGIERUNG BRINGT NUN EIN GESETZ HERAUS –  
WIR KOMMEN NICHT MEHR OHNE „AMPEL“ AUS.  
DIE FARBEN = GRÜN = GELB = ORANGE = UND ROT =  
SOLLEN DANN ALLES BRINGEN – INS RICHTIGE LOT !

SO ZIEHT LANGSAM DER HERBST INS LAND –  
GEFRAGT IST HEUER EIN GUTER VERSTAND !  
UNS ANZUPASSEN AN DIESE NICHT LEICHTE ZEIT –  
VIELLEICHT IST DIE „NORMALITÄT“ DANN GAR NICHT SO WEIT ??

**EINEN GESUNDEN HERBST WÜNSCHT ... Karl Fraissl...**

## Bioklimatische Pergola im Patientengarten

**Im Landeskrankenhaus Allentsteig gibt es zur Freude von Patienten und Mitarbeiter ein neues Sonnendach im Patientengarten**

Die neue barrierefreie Pergola ermöglicht den Patienten und Mitarbeitern, Therapien im beliebten Garten durchzuführen und ihre Freizeit dort zu verbringen. Die bioklimatischen Überdachungen schaffen eine natürliche Belüftung und regulieren so das Klima im darunter befindlichen Raum. Ohne den Einsatz von Geräten entsteht so auf ganz natürliche Weise und ohne Energieverbrauch eine kühle Brise, die für ein angenehmes Raumklima sorgt.

Durch diese hochmoderne technische Ausstattung können sich Mitarbeiter und Patienten auch bei Regen problemlos unter das Dach stellen oder setzen, ohne dabei nass zu werden.

„Die Patienten aber auch die Mitarbeiter haben viel Freude an dem neuen Sonnendach. Es ist wirklich ein Gewinn und eine wesentliche Aufwertung des Gartens“, berichtet Dipl.-Ing. Katharina Hochleitner, die kaufmännische Bereichsleiterin des LK Allentsteig. „Viele Patienten sind schon mit einem großen Lob gekommen, wie schön es im Garten ist unter dem Dach zu sitzen und die frische Luft und die Natur zu genießen.“



Foto: ballspielend: v. li. n. re. Physiotherapeut Vincent Schmid, Patient Manfred Popp; sitzend: v. li. n. re. Patientin Karin Schlager, Patient Martin Huber, Patientin Anna Kamptner, Physiotherapeutin Katrin Hahn, Patientin Cäcilia Mörwald, Physiotherapeutin Anna Hametner, Physiotherapeutin Christa Sarcletti

## Umbau Feuerwehrhaus Thaua



Trotz Corona-bedingter Pause bei den Bauarbeiten beim Zubau des FF Hauses in Thaua konnten nun die Innenputzarbeiten abgeschlossen werden. Auch das ehemalige „Kommando-Zimmer“ wurde zwischenzeitlich zum neuen Waschraum umgebaut. Neben dem Waschraum nimmt auch der Haustechnik Raum Gestalt an. Hier wurden bereits erste Installationen fertiggestellt.



Ein weiterer großer Meilenstein wurde am 26. August mit dem Betonieren und Flügel der Fahrzeughalle erreicht.

Die Herstellung der Fußbodenheizung in den restlichen Räumen sowie das Betonieren des Estrichs ist der nächste große Schritt. Das große Einfahrtstor, die Außentüren und der Pellets-Lagerraum sind die nächsten Arbeitsschritte, welche die Mitglieder der FF Thaua in Eigenregie herstellen werden.



# Aus den Schulen

## Mittelschule

### Mittelschule unter neuer Leitung

Zu einem Leitungswechsel kommt es ab 1. Oktober 2020 in der Mittelschule Allentsteig. Monika Böhm, BEd. wurde von der Bildungsdirektion NÖ mit der Leitung der Schule betraut.

Monika Böhm ist seit dem Jahr 2012 an der Mittelschule Allentsteig tätig. Zuvor unterrichtete sie in der Mittelschule Rappottenstein und für den Stadtschulrat in Wien. Ihre Diplomprüfung für das Lehramt an Mittelschulen legte sie im Jahr 2000 an der Pädagogischen Hochschule in Wien ab und verfügt über mehrere Zusatzqualifikationen (Lerndesigner, Digitale Grundbildung).

Frau Monika Böhm, geb. Bichl, ist 42 Jahre alt und gemeinsam mit ihrem Mann Markus und den gemeinsamen Söhnen Florian und Julian wohnhaft in Schwarzenau.



Das Team der Mittelschule Allentsteig heißt 22 Schülerinnen und Schüler in der 1. Klasse (12 Kinder aus Allentsteig, 6 aus Schwarzenau, 4 aus Göpfritz) und die Kollegin Katja Jaich, BEd. herzlich willkommen und wünscht ein gutes und erfolgreiches Schuljahr. Klassenvorstand Dominik Simon begleitet die 22 Schülerinnen und Schüler in ihr erstes Mittelschuljahr.



Dominik Simon mit Bauer Konstantin, Bittermann Carina, Höss Raphael, Imler Joanna, Jagsch Emilie, Kaufmann Anna, Kaufmann Felix, Koppensteiner Simone, Mastik Simon, Panagl Alexander, Peter Maximilian, Pichler Alexander, Pöltner Mariella, Prand Helena, Rupp Janina, Strohmayer Samuel, Teubel Hannah, Weber Nico, Weixelbraun Bastian

## Volksschule

### Neue Leitung für die Volksschule

Mit 1. September 2020 wurde Dipl.Päd. VOL Michaela Boden vom Landesschulrat für Niederösterreich mit der Leitung der Volksschule Allentsteig betraut.

Michaela Boden lebt mit ihrem Mann Johannes und den Söhnen Moritz (14) und Konstantin (9) in Allentsteig. Die Ausbildung für das Lehramt an Volksschulen absolvierte sie an der Pädagogischen Hochschule Krens. Seit 1997 ist Michaela Boden im NÖ Schuldienst tätig und unterrichtet seit 2013 an der Volksschule Allentsteig.



Besonders engagiert hat sich Frau Boden immer im Musikunterricht und bei der Gestaltung schulischer Feiern. Im letzten Schuljahr schloss sie den Hochschullehrgang für digitale Bildung in der Primarstufe erfolgreich ab.

Aufgrund mehrerer Pensionierungen und Versetzungen startet die Volksschule mit einem neuen Team. Trotz der speziellen Herausforderungen in diesem Schuljahr aufgrund der Corona-Maßnahmen, freut sich das gesamte Lehrerinnen-team auf die Zusammenarbeit in der Volksschule Allentsteig.

### Die Klassen der Volksschule

In der Volksschule befinden sich im Schuljahr 2020/21 in 2 Klassen 45 Schüler und Schülerinnen. Unter der Leitung von VOL Michaela Boden werden die Klassen von Angelika Traxler BEd, VOL Andrea Hermann und Karin Kaltenböck BEd unterrichtet.

Die einzelnen Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen finden Sie auf der Seite rechts.

Klasse 1/ 1. Schulstufe



In der Nachmittagsbetreuung werden in diesem Schuljahr 14 Kinder der Volksschule und der Mittelschule von einer neuen Freizeitpädagogin, Frau Silvia Kuschal, betreut.



Klasse 1/ 2. Schulstufe



Auch heuer wird die Morgenbetreuung (6:45 - 7:45 Uhr) wieder von vielen Kindern berufstätiger Eltern in Anspruch genommen. Frau Nicole Keinrath hat diese Aufgabe übernommen.



Klasse 2/ 3. Schulstufe



Im Rahmen der Verkehrserziehung übten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule mit Polizeiinspektor Gerald Rubik und ihren Klassenlehrerinnen das richtige Überqueren der Fahrbahn, um den Schulweg sicher zu bewältigen.

Klasse 2/ 4. Schulstufe



### Landessonderschule

#### „Zurück ins Klassenzimmer“



An der LSS Allentsteig starten heuer motiviert die 1K Klasse mit ihrer Klassenvorständin Katharina Kittler sowie die 2C Klasse mit ihrer Klassenvorständin Katrin Cornelius durch. Weiters begrüßen wir unsere neue Kollegin Alexandra Al-Thaher, die das Team rund um Direktorin Romana Niedhart begleiten wird.



### WINGS

#### Schulstart im Freien

Den Schulbeginn verbrachten die Schülerinnen und Schüler von WINGS beim WINGS-Camp auf der Jugendwiese am Allentsteiger Stadtsee.



Als krönenden Abschluss haben uns Christian und Karl Neubauer vom Verein AMRS Waldviertel ihre Funkgeräte im Einsatz gezeigt und zur größten Begeisterung aller Zuschauer und Zuhörer haben sie auch eine Antwort aus dem Äther bekommen.



Während des Camps gab es viel Raum für freies Spielen, Kreativität und vertiefende Gespräche in Kleingruppen. Feine „Jam-Sessions“ lockerten das Programm auf. Selbst zum Baden in den doch schon recht kalten See verschlug es so manchen Teilnehmer noch ein letztes Mal vor der kalten Jahreszeit.

#### Ankündigung:

Jeden Sonntag um 8:30 Uhr bietet Genia Lackey das slawische Weiber Yoga Bereginja in der Ottensteinerstraße 8 in Allentsteig.

Anmeldung unter: 0664/4003928



Allentsteig - Echtsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach  
 Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig  
 Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14  
 office.ms@vitis.gv.at www.musikschulverband.vitis.at



## Schulbeginn in der Musikschule

Seit Schulanfang gilt in der Musikschule das Ampelsystem. Bei „Grün“ und „Gelb“ läuft der Unterricht, mit den entsprechenden Hygienemaßnahmen, im „Normalbetrieb“ ab. Der Instrumentalunterricht wird hauptsächlich im Einzelunterricht durchgeführt und somit gibt es eine geringe Kontaktwahrscheinlichkeit unter den Schülern. Der Besuch der Gruppenfächer und Ergänzungsfächer, wie zum Beispiel Musikgarten, Musikalische Frühförderung, Jugendorchester oder der verschiedenen Ensembles, ist ebenfalls mit Abstandsregeln möglich. Einzelunterricht ist mit Auflagen sogar bis „Rot“ durchführbar.

**Spieffreude fürs Leben**  
**Lerne auch DU ein Musikinstrument**



**Es gibt noch einzeln freie Plätze!**

**Schnupperstunden sind nach Terminvereinbarungen möglich**

Für den Unterricht können einige kindgerechte Leihinstrumente, wie zum Beispiel Klarinette, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Kindertuba usw. zur Verfügung gestellt werden.

**0664/366 93 62 oder musikschule@vitis.gv.at, www.musikschulverband.vitis.at**

## Prüfungen zum Musikschulabzeichen

Am Ende des letzten Schuljahres legten, trotz der coronabedingten Einschränkungen des Unterrichtes, viele Schülerinnen und Schüler die Übertrittsprüfungen auf verschiedenen Instrumenten in Bronze und Silber ab. **Wir gratulieren herzlich den Schülern aus Allentsteig zu ihren musikalischen Erfolgen:**



Nikola Brunner,  
Klavier - Silber



Melanie Lindtner,  
Querflöte - Silber



Elisa Höpp,  
Klavier - Silber



David Keinrath,  
Horn - Bronze

**Musikunterricht für Erwachsene – jetzt geht's endlich los!**

**„Wir lernen gemeinsam Musik“**

**Aufbau einer Klasse – Erwachsene / Neueinsteiger / Umsteiger**

**Jeder kann ein Instrument lernen, egal in welchem Alter.**

- **ein Blasinstrument oder Schlaginstrument neu lernen**
- gemeinsam in der Gruppe spielen von Anfang an, als „Spätberufener“ die Chance nützen
- Wiedereinsteigen nach einer längeren Pause
- Freude am gemeinsamen Musizieren und der Gemeinschaft
- einmal in einem Musikverein mitspielen



**Auskünfte: Manfred Kreutzer 0664 / 366 93 62, musikschule@vitis.gv.at**

- **Infoabend: Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr,  
 Haus der Musik und Kultur, Schoberdorfstraße 1, Vitis**

### Das Waldviertler Jugenddorf Allentsteig im Coronajahr - wir haben überlebt!

Auch Corona konnte das erfolgreiche Ferienlager, das im Sommer 2020 bereits zum 38. Mal stattfand, nicht stoppen. Und so waren wieder über 400 Kinder und Jugendliche aus ganz Österreich in Allentsteig zu Gast und verbrachten herrliche Ferienwochen mit Spiel-Spaß-Sonne-Sport.



Der Verein „Waldviertler Jugenddorf Allentsteig“ wurde bereits 1984 gegründet und veranstaltet jedes Jahr in den Sommerferien ein Ferienlager für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Geschlafen wird in Zelten oder im Blockhaus, gekocht wird seit 1999 selbst und das Programm vereint Sport-, Kreativ- und Actionangebote unterschiedlichster Art. Wahlweise können die Kinder auch Angel- und Reitkurse wählen und Paintball spielen oder Surfen und Segeln auf dem Stausee Ottenstein lernen. Die Nähe zum Freibad und See verlocken natürlich zum Schwimmen und Plantschen, die Sportanlagen der Stadtgemeinde und des Jugendheimes zum Ballspielen. Fad wird bei so viel Angebot also keinem!



Wir wollen uns bei unseren Partnern in Allentsteig bedanken, die auch seit Jahren ihren Anteil am großen Erfolg dieses Projekts haben:

- Die Landfleischerei Klang lieferte u.a. 120 kg Schnitzel, 160 kg Würstel und 240 kg Faschiertes in hervorragender Qualität.
- Die Bäckerei Fischer liefert jeden Morgen frisches Gebäck, im Sommer 2020 immerhin 4020 Semmeln und 244 Wecken Brot.
- Bei jedem Turnus besuchen wir den Biobauernhof Marksteiner in Bernschlag und werden mit einer leckeren Biojause verwöhnt.
- Die Stadtgemeinde und das Landesjugendheim Allentsteig stellen uns diverse Sportanlagen zur Verfügung.
- Unser Angelexperte Gusi begeistert dutzende Kinder und Jugendliche mit Angeln.



Wussten Sie, dass das Jugenddorf Allentsteig im Sommer 2020 über 4.300 Nächtigungen verzeichnete (= fast 90 % der Gästenächtigungen in Allentsteig)?

So erfolgreich wie es ist, wird es das Jugenddorf noch sehr lange geben! Besuchen Sie uns auf...



## Pfarre St. Ulrich Allentsteig

### Urnenfriedhof in Allentsteig

Auch in der Pfarre Allentsteig wurde dem Bedarf nach Urnenhainen Rechnung getragen und auf dem Marienplatz im Pfarrfriedhof Allentsteig Platz für 20 Urnen Säulen geschaffen. Derzeit sind 4 Urnensäulen aufgestellt, wo jede dieser Säulen mit 2-3 Urnen gefüllt werden kann. In weiterer Folge ist geplant, noch 16 dieser Urnensäulen zu errichten.

Pfarrmoderator Slawomir Grabiszewski sowie Friedhofsverwalter Johann Schmied kamen mit der Errichtung der Urnensäulen den Wünschen der Bevölkerung gerne nach.



Nähere Auskünfte erteilt die Pfarrsekretärin des Pfarramtes Allentsteig, Frau Koppensteiner unter 02824-2367.



Foto: Leopold Weixelbraun, Pfarrmoderator Slawomir Grabiszewski, Friedhofsverwalter Johann Schmied, Franz Kurz

### Friedhofsverwaltung - Ein Anliegen an alle Grabbesitzer

Bitte auch die schmalen Gänge - rund um die Grabeinfassung - pflegen und unkrautfrei halten! Dies wäre ein großer Beitrag zur allgemeinen Friedhofspflege! Für diese Mithilfe danken herzlich Pfarrmoderator Mag. Slawomir Grabiszewski und Friedhofsverwalter Johann Schmied

## Funkertreffen in Allentsteig

Am 5. September veranstaltete die Austrian Military Radio Society (Amateurfunkclub des Österreichischen Bundesheeres) Waldviertel ihren Fieldday (Feldtag) am Stadtsee in Allentsteig. Zu diesem Event reisten auch Funkfreunde aus Wien, Ober- und Niederösterreich und Kärnten an. Das Ziel eines solchen Feld-Tages ist, gemeinsam mit gleichgesinnten einen schönen Tag zu verbringen, gegenseitiger Austausch von Erfahrungen und Projekte das Hobby betreffend, Freundschaft und Kameradschaftspflege.

Normalerweise machen Funkamateure die weltweiten Funkkontakte von zu Hause aus, beim Fieldday kommen mobile und portable Funkanlagen zur Anwendung. So konnten mit einem portablen SAT Funkequipment Verbindungen in Europa, Indien, Südafrika und Brasilien getätigt werden. Auch können Amateurfunk - Satelliten und Kurzwellenkommunikation für Not- und Katastrophenfunk herangezogen werden. Der Referent für Not und Kat. Funk Karl Neubauer aus Allentsteig konnte mit einem Angehörigen der Landesleitzentrale NÖ, seine Notfunk-Gerätschaften am Feld-Tag ausgiebig testen.

Für den Nachwuchs und die Newcomer gab einen Bastel- und Lötworkshop. Unter Aufsicht wurde eine Solarlampe im Gurkenglas gebastelt. Auf eine Platine mussten einige Bauteile richtig eingesetzt und verlötet werden. Auch einige Damen des Vereines haben erfolgreich den Lötkolben geschwungen.



Es hatte den TeilnehmerInnen viel Spaß gemacht, alle waren von der Kulisse und der Infrastruktur der Anlage sehr beeindruckt. Ortsstellenleiter und Obmann der AMRS Waldviertel Martin Engel bedankte sich bei der Stadtgemeinde Allentsteig für das tolle Gelände, dass sie nutzen durften.

# HONIG

AUS THAUA & UMGEBUNG



**imkerei  
weinstabl**  
Wir ver süßen deinen Tag

Derzeit bieten wir an:

- Blütenhonig 1,0 KG, 500g & 250g
- Crenehonig 500g

**Mario Weinstabl**  
3804 Thaua 104 | 0664 6197822  
mario.weinstabl@gmail.com

Honigverkaufsstellen: Thaua 104 und Thaua 105 (Gasthaus Haider)  
Abholung täglich ab 9 Uhr möglich.  
Zustellung im Gemeindegebiet kostenlos möglich.



## Preisvergleich 10 Jahre Glasfaser Internet

FTTH Glasfaser Internet OpenNet

Kostenberechnung incl. versteckten Kosten

NAME	Preisangabe pro Monat	Kosten pro Monat	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3-10	Gesamt 10 Jahre	Mehrkosten 10 Jahre	NAME
A1 Telekom	34,90	<b>37,15</b>	445,80	445,80	445,80	4458,-	<b>1458,-</b>	A1 Telekom
EVN Kabelplus	24,90	<b>32,55</b>	336,60	396,60	396,60	3906,-	<b>906,-</b>	EVN Kabelplus
BLUESPEED	25,-	<b>25,-</b>	300,-	300,-	300,-	3000,-	<b>Referenz</b>	BLUE SPEED
COSYS	29,99	<b>29,99</b>	359,88	359,88	359,88	3.598,80	<b>598,-</b>	COSYS
KRAFTCOM	24,99	<b>29,87</b>	344,88	359,88	359,88	3.583,80	<b>583,80</b>	KRAFTCOM
SPEEDING.AT	32,90	<b>32,35</b>	329,-	394,80	394,80	3.882,20	<b>882,20</b>	SPEEDING.AT
Teletronic	28,90	<b>30,61</b>	283,00	367,80	377,80	3.673,20	<b>671,20</b>	Teletronic
WVNET	35,-	<b>35,-</b>	420,-	420,-	420,-	4200,-	<b>1200,-</b>	WVNET

jeweils zzgl. OpenNet erstmaliges Herstellungsentgelt

<https://www.open-net.at/katalog/kostenbeteiligung/>

Folgende Annahmen liegen der Berechnung zugrunde:

- A1 Telekom Kunde innerhalb der letzten 3 Monate,
- Anschluss = maximal 50 MBit/s
- eigener Router vorhanden
- Smartphone vorhanden

technische Verfügbarkeit vorausgesetzt  
Hochrechnung auf 10 Jahre ab 23. August 2020,  
Preise laut online Preisblatt der Anbieter,  
ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten,  
Angaben in €



**BLUE SPEED**  
digital + regional glasfaser == internet

## Planungstreffen Klimaschulen

Sechs Schulen aus zwei Bezirken nehmen im Schuljahr 2020/21 am Klimaschulen-Projekt der Klimawandelanpassungsmodellregion KLARE Zukunft Thayaland teil. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klimaschulen“ durchgeführt.

Die Mittelschulen Allentsteig, Groß Siegharts, Kautzen, Raabs und Vitis sowie die Polytechnische Schule Waidhofen/Thaya werden das gesamte Schuljahr über in verschiedenen Fächern zum Thema Klimawandelanpassung aktiv sein.

Am 31.8.2020 fand das Planungstreffen der KLAR! mit den SchulleiterInnen und einigen LehrerInnen statt. Die Schulen hatten die Gelegenheit, die neue Schulbeauftragte Claudia Stain kennenzulernen. Die Inhalte des Projektes und Aktivitäten der einzelnen Schulen wurden gemeinsam besprochen und ein Zeitplan erstellt. Unterstützung erhält die KLARE Zukunft Thayaland dabei von Lisa Schawerda, die als ÖKOLOG-Beraterin auf langjährige Erfahrung im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung zurückgreifen kann.

Durch die Detailplanung und Aufgabenverteilung wurde alles Organisatorische geklärt – solange die Corona-Ampel grün bleibt, werden alle Aktionen nach Plan stattfinden können. Sollte es zu Einschränkungen im Schulbetrieb kommen, wurden auch diese mitbedacht und Alternativen überlegt, damit das Schuljahr ganz im Zeichen der Klimawandelanpassung stehen kann.



Foto: Mit Abstand an der Jahresplanung: Alexandra Pöll-Drödthann, MS Allentsteig, Heidemarie Blieberger, MS Groß Siegharts, Caroline Fichtenbauer, PTS Waidhofen/Thaya, Raphael Steininger, MS Vitis, Helga Popp, MS Kautzen, Franz Jauk, PTS Waidhofen, Gabriela Pühr, MS Vitis, Marlene Exl, MS Kautzen, Lisa Schawerda, ÖKOLOG.

## KLAR!-Management neu in der Kleinregion ASTEG

Die Klimakapriolen und die Naturereignisse bringen immer mehr Handlungsbedarf in die Regionen. Damit auch diese damit einhergehenden Chancen und Risiken gut gehandelt werden, sorgen ab nun zwei neue MitarbeiterInnen in der Region ASTEG. Das KLAR!-Programm entwickelt und begleitet Maßnahmen zur Anpassung an den beginnenden Klimawandel und die Veränderungen in der Region und deren Bevölkerung.

Mit Martin Schrammel kommt ein gelernter Raumordner und Geograf zum Themenbereich Klimawandelanpassung ins Team.

Den Kontakt zur Bevölkerung und den intensiven Kontakt zu Kindern hat Claudia Stain bereits im UnterwasserReich jahrelang erfolgreich umgesetzt. Nun wird sie den Bereich Zukunftsraum und Schulen intensiv bearbeiten.

Auf die beiden kommen viele Aufgaben zu: die Trockenheit, das Wassermanagement, die Feldfrüchte, die Waldsituation, die Mobilität, die Bewusstseinsbildung, regionale Kreisläufe, usw. - dabei hilft das Förderprogramm KLAR!.

Bei diesen Themen arbeiten die beiden Kleinregionen ASTEG und Zukunftsraum Thayaland eng zusammen. Als Ansprechpartner stehen beide, Managerin und Manager, ab sofort zur Verfügung unter der TelNr.: 02843 / 26135.



Foto: vlnr: Claudia Stain BEd. KLAR!-Schulprojekte, Obmann Bgm Karl Elsigan, Martin Schrammel MA BSc. KLAR!-Manager, mit Plänen für mögliche Radabstellanlagen

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



Meine Bank in Allentsteig



# IMMER GUT AUFGELEGT.

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT  
GRATIS JBL TUNE 560BT HEADPHONES.

## Jetzt kostenlos zum Konto mit dem regionalen Plus wechseln.



Seit über 125 Jahren sind wir als verlässlicher Partner in der Region für unsere Kunden da. Als genossenschaftliche Bank liegt uns die Förderung unserer Kunden am Herzen und nicht die Gewinnmaximierung, wie bei vielen anderen Banken.

**Sie wollen einen 100 % zuverlässigen und regionalen Finanzdienstleister?  
Dann sind Sie bei uns genau richtig!  
Wir heißen Sie als Kundin/Kunde herzlich willkommen!**

### Jetzt Konto eröffnen und profitieren:

- 6 Monate Kontoführung GRATIS
- GRATIS Debitkarte (2020/2021)



*Wir fühlen uns für die Region verantwortlich, in der wir arbeiten und leben.  
Deshalb sind wir täglich bemüht ein verlässlicher Partner vor Ort zu sein.  
Eine Tradition, an der wir auch künftig festhalten werden.*



Wolfgang Mößlacher  
Tel.: 02824/2325-9111  
wolfgang.moessler@rbwt.at



Bianca Bittermann  
Tel.: 02824/2325-9112  
bianca.bittermann@rbwt.at



## Alles Da

### Weit weg und doch zuhause.

Unberührte Natur und Vollausrüstung.  
Abenteurer entdecken und gemütlich zurückziehen.  
Sehen Sie? Alles da.

Entdecke Allentsteig mit seinem herrlichen Stadtsee, unzähligen Fahrrad- und Wanderwegen und ganz viel Natur – und fühl Dich gleichzeitig wie zuhause in einem unserer fünf neueröffneten, voll ausgestatteten Apartments.

Jedes unserer fünf Apartments versteht sich als Einladung, ganz ungezwungen zu verweilen. Wir legen großen Wert auf kleine Details, die Deinen Aufenthalt bereichern sollen. Und natürlich auf ausreichend Platz. Unsere 5 Apartments bieten 45 bis 50 m<sup>2</sup> Gesamtfläche, drei davon sogar mit Balkon oder Terrasse, eines barrierefrei im Erdgeschoß gelegen.



### Ausstattung



Parkplatz



vollständig  
möbliert



King Size Bett  
180x200cm



Wlan



komplett  
ausgestattete  
Küche



Nespresso  
Maschine



Hunde  
willkommen



Barrierefreies  
Apartment  
im EG



Crystal UHD



Handtücher  
und  
Bettwäsche

## Interesse?

Dann ruf uns an oder schreib uns.  
**Wir freuen uns auf Dich!**

📍 Neubaustraße 28  
3804 Allentsteig

☎ +43/1/235057575

🌐 w4-rooms.at

✉ booking@w4-rooms.at

Idee, Konzept und grafische Gestaltung Ho & Co., Design www.ho-co.at

Waldviertler  
**SPARKASSE** 

19. Oktober  
**W**  
20. Oktober  
**E**  
21. Oktober  
**L**  
22. Oktober  
**T**  
**SPAR**  
23. Oktober  
**W**  
27. Oktober  
**O**  
28. Oktober  
**C**  
29. Oktober  
**H**  
30. Oktober  
**E**  
Oktober  
**N**



**19.–30.  
Oktober**  
Sparen Sie  
mit!



**9× Weltspartag – zu Ihrer Sicherheit:**  
Diesmal ohne Rahmenprogramm, dafür  
mit mehr Zeit, um über Ihre kleinen  
und großen Sparziele zu sprechen.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen aufgrund  
verpflichtender Covid-19 Maßnahmen.

## Geschätzte BürgerInnen unseres Einsatzgebietes!

Ein für uns alle sehr außergewöhnlicher Sommer liegt hinter uns, die Ferien- und damit verbundene Urlaubszeit ist vorüber. Mit der Reisezeit sind weltweit leider auch die Infektionszahlen wieder gestiegen, auch in Österreich. Die Regierung hat einzelne Verschärfungen wie Mund-Nasen-Schutz in Supermärkten eingeführt und die Coronaampel präsentiert. Während der nächsten Monate wird diese Ampel unser Leben beeinflussen.

Unsere MitarbeiterInnen und Mitarbeiter sind täglich mit der Bekämpfung der Coronavirus Pandemie beschäftigt. Wir werden wieder verstärkt zu Einsätzen bei Verdachtsfällen gerufen, die in ärztliche Behandlung gebracht werden müssen. Ganz massiv angestiegen ist in den letzten Wochen die Anzahl der Testungen. Neben vielen Reiserückkehrern wurden in den letzten Wochen auch LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen und auch Landesbedienstete freiwilligen Screenings unterzogen, alleine durch diese Maßnahmen wurden im Bezirk Zwettl weit über 500 Personen getestet. Seit Anfang September ist in Zwettl wieder täglich ein Drive-In für Coronavirus-Testungen in Betrieb. Auch hier arbeiten wir eng mit den Kolleginnen und Kollegen der Bezirksstelle Zwettl zusammen, um die notwendigen Personalressourcen für die behördlich angeordneten Tests zu stellen. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass eine Coronavirus-Testung nur nach behördlicher Anordnung durchgeführt werden kann. Sollten Sie Krankheitssymptome zeigen oder den Verdacht einer Ansteckung haben, rufen Sie bitte umgehend die Telefonnummer 1450.

Die aktuelle Situation sehen wir uns leider gezwungen, sämtliche geplanten Veranstaltungen für den Herbst/Winter 2020 abzusagen. Dies betrifft einerseits den für 14. November angesetzten Rot-Kreuz-Ball als auch die für 04. Dezember vorgesehene Betreute Reise und den Seniorentreff am 09. Dezember geplanten Seniorentreff. Die Sicherheit unserer MitarbeiterInnen und Mitarbeiter aber auch unserer KlientInnen und BesucherInnen steht hier ganz klar im Vordergrund. Einzig die Blutspendeaktionen werden unter strengen Hygienemaßnahmen durchgeführt. Bitte nehmen Sie sich dafür Zeit und spenden Sie Blut.

Auch, oder gerade in dieser Zeit sind wir immer auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Neben dem Rettungsdienst suchen wir derzeit auch MitarbeiterInnen im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste. Wir versorgen seit 2014 Bewohner der Gemeinden Allentsteig, Göpfritz/Wild und Pölla mit Essen auf Rädern. Unsere „Essensfahrer“ sind täglich zwischen 09:15 Uhr und 13:00 Uhr unterwegs und liefern mittlerweile knapp 14.000 Portionen jährlich an unsere Klientinnen und Klienten aus. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in diesem Bereich haben, melden Sie sich bitte unter 059144/72400 direkt an der Bezirksstelle Allentsteig.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst. Halten Sie sich an die von der Regierung und dem Roten Kreuz kommunizierten Regelungen und halten Sie vor allem Abstand. Bleiben Sie gesund! Alles Gute,

Andreas Schleritzko LRR, Bezirksstellenleiter



## Hin-Gucker

Liebe Leute!

Bei uns im Geschäft gegenüber dem Rathaus gibt es auch einen Adventkalender für Kunden.

Der erste Kunde, der ins Geschäft kommt und im Wert von 15 Euro einkauft, darf ein Türchen von unserem Adventkalender öffnen.



Am Freitag, 4. Dezember 2020 um 16 Uhr besucht der Nikolaus den Hin-Gucker.

An den Weihnachts-Einkaufssamstagen, am 5., 12. und 19. Dezember 2020 haben wir für Sie von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Am Mittwoch, 23. Dezember 2020 um 10 Uhr kommt das Christkind.



Feiern Sie mit uns Weihnachten und das Warten auf die Bescherung beim Hin-Gucker mit kostenlosem Glühwein und Tee am Hl. Abend, Donnerstag, den 24. Dezember 2020 von 9 bis 13 Uhr.

An Silvester, am Donnerstag, den 31. Dezember 2020, gibt es von 9 bis 13 Uhr ein Glas Sekt gratis zum Ausklang des Jahres.

## Für WVNET selbstverständlich - eine ehrliche und faire Geschäftsbeziehung auf Augenhöhe

### 4 Services die eigentlich alle Internetanbieter gewährleisten sollten

#### Wir liefern die bestellte Bandbreite

WVNET hat bei den nationalen und internationalen Internetanbindungen immer ausreichende Reserven. Deshalb kann die bestellte Bandbreite bis in ihren Haushalt garantiert geliefert werden.

#### Keine versteckten Nebenkosten

Bei WVNET steht der Preis in der ersten Zeile, es gibt keine versteckten Nebenkosten, wie Servicepauschale oder Modemmierte.

#### Vollkaskoservice

Bei Problemen kümmern wir uns schnellstmöglich darum. Sollte ein Vor-Ort-Einsatz notwendig sein, ist dieser im Produktpreis enthalten.

#### Keine Vertragsbindung

Die beste Vertragsbindung sind zufriedene Kunden und Kundinnen, deshalb gibt es bei WVNET keine Mindestvertragsdauer.

WVNET ist seit 1996 Internetprovider und damit eine der ältesten Internetfirmen in Österreich. Mit einem Team von 10 MitarbeiterInnen ist WVNET auch die größte Internetfirma im Waldviertel.

Im Bereich Internet deckt WVNET das gesamte Spektrum ab: Vom Internetzugang über Telefonie und Speicherleistungen bis zu Telefonanlagen und Komplettlösungen für Websites und Onlineshops.

Über 7000 Firmen- und Privatkunden vertrauen mittlerweile auf die technische Kompetenz von WVNET. Zu den Kunden zählen unter anderem das Raiffeisenlagerhaus Zwettl, sowie die meisten Industriebetriebe der Region.

INTERNET  
 DOMAIN SERVER  
 TELEFONANLAGEN WEBSITE  
 IPTV GLAS FASER  
 VON WALDVIERTLERN  
 FÜR WALDVIERTLER  
 02822/57003  
 EHRLICH &  
 FAIR

**WVNET**  [www.wvnet.at](http://www.wvnet.at)



*Malermeister*  
**Christian BUHL**

**Ihr Meisterbetrieb - für Fassaden und Innenmalerei**  
Dekorative Maltechniken  
Eigenes Gerüst

Malerei - Anstrich - Fassadengestaltung - Stuckdekoration

**BUHL**

Christian

0676 / 73 77 513

[christian.buhl@aon.at](mailto:christian.buhl@aon.at)

Bahnstrasse 10  
3754 Irnfritz



**Die Gäste im Waldviertel suchen ein Zimmer - hätten Sie eines frei?**

Das Waldviertel verzeichnet seit Jahren steigende Gästezahlen und somit steigt die Nachfrage nach Urlaub am Bauernhof, Privatzimmern und Ferienwohnungen immer mehr.

Durch die zahlreichen Marketingmaßnahmen von Waldviertel Tourismus ist die Nachfrage nicht nur in der Hauptsaison groß, sondern auch die Nebensaisonen (Frühjahr, Herbst und Winter) gewinnen immer mehr an Attraktivität.

In den letzten 25 Jahren konnten von den Betrieben bis zu 80 % Wertsteigerung erwirtschaftet werden.

Diesen Erfolg konnte man nicht in allen Erwerbszweigen der Wirtschaft und der Landwirtschaft erreichen.



Foto: © Waldviertel Tourismus, Studio Kerschbaum

**Sie haben Interesse?**

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über

- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ✓ Fördermöglichkeiten
- ✓ Qualitätsanforderungen
- ✓ Angebotsgestaltung und
- ✓ Vermarktungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel:  
Elisabeth Schmid

**Destination Waldviertel GmbH**

3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2  
Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44  
(M) +43 676 6000677  
(E) [schmid@waldviertel.at](mailto:schmid@waldviertel.at)



Wo wir sind, ist oben.

kabelplus  
alles im plus

# mein regionalplus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

## Rasend schnell surfen. Mit kabelplus im neuen Glasfasernetz!

Bald wird in Ihrer Gemeinde rasend schnelles Internet von kabelplus verfügbar sein. Entscheiden Sie sich für kabelplus und genießen Sie viele Vorteile. Oder überzeugen Sie Ihre Freunde und Nachbarn und Sie bekommen für jeden Neuabschluss 50 Euro.

Ihr Vorteil:  
**50 EUR**  
für Ihre Kunden-  
werbung!

### Ihre Vorteile als kabelplus Kunde:

- + **Geschwindigkeit:** stabiles und schnelles Breitbandinternet bis in Ihre Wohnung/Ihr Haus mit bis zu 300 Mbit/s
- + **Vielfalt:** Sie empfangen bis zu 130 digitale TV- und Radio-programme auch in HD-Qualität. Durch den Kabelanschluss profitieren Sie vom störungsfreien Empfang auch bei schlechtem Wetter sowie von hoher Ton- und Bildqualität
- + **NEU: kabelplusMAGIC TV** – bis zu 7 Tage zeitversetztes TV-Vergnügen auf über 90 Sendern und Aufnahmefunktion
- von bis zu 100 Stunden. Details unter [www.kabelplus.at](http://www.kabelplus.at)
- + **Leistung:** unlimitiertes Datenvolumen für alle Internetprodukte
- + **Kundenservice:** Service-Telefon rund um die Uhr
- + Wir arbeiten mit regionalen Montage- und Servicepartnern: **Expert Hörmann und Expert Ziegelwanger**
- + **Verlässlichkeit:** kabelplus ist ein Unternehmen der EVN Gruppe

Ihre kabelplus Berater kommt gerne zu einem Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei!

**Rene Pareis**

0676 81 03 37 98, [rene.pareis@kabelplus.co.at](mailto:rene.pareis@kabelplus.co.at)

# Ärztlicher Bereitschaftsdienst

<b>Datum</b>	<b>Praktischer Arzt</b> (nur für dringende Fälle an Samstag, Sonntagen und Feiertagen)	<b>Zahnarzt</b> (Wochenenddienst von 9 bis 13 Uhr)
10. - 11. Oktober	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Börner, Groß-Siegharts 02847/22210
17. - 18. Oktober	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Schwägerl-T., Zwettl 02822/52968
24. - 26. Oktober	Dr. Höbinger, Göpfritz/Wild 02825/8444	Dr. Stanek-Lemp, Horn 02982/3239
31. Oktober - 1. November	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Loimer, Gars 02985/2540
7. - 8. November	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Fitz, Waidhofen/Thaya 02842/52597
14. - 15. November	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Kern, Zwettl 02822/51888
21. - 22. November	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Luftensteiner, Rastendorf 02826/262
28. - 29. November	Dr. Höbinger, Göpfritz/Wild 02825/8444	Dr. Raabe, Groß Gerungs 02812/5490
5. - 6. Dezember	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Adensam, Schrems 02853/76277
8. Dezember	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Fietz, Zwettl 02822/53568
12. - 13. Dezember	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Beer, Waidhofen/Thaya 02842/52667
19. - 20. Dezember	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Kapral, Lichtenau 02718/20767
24. - 25. Dezember	Dr. Höbinger, Göpfritz/Wild 02825/8444	Dr. Schwägerl-T., Zwettl 02822/52968
26. - 27. Dezember	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Glas, Gars 02985/2446
31. Dezember	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Griessnig, Weitra 02856/20466

# Veranstaltungskalender ASTEG

Alle hier eingetragenen Termine (Stand Ende September 2020) finden mit Vorbehalt statt!

## Echsenbach

**In Echsenbach finden mit Stand Ende September 2020 im 4. Quartal 2020 KEINE Veranstaltungen statt.**

## Göpfritz/Wild

### 9.10. Vortrag Schamanismus

Was ist das, wo kommt das her? Wer braucht das und vor allem funktioniert das überhaupt? Anmeldung bei Frau Ammann 0660/4026887

### 19.10. 2. Offene Arbeitskreissitzung

„Gesunde Gemeinde Göpfritz/Wild“, 19 Uhr, Festsaal Göpfritz/Wild

### 23.10. Workshop

„Auf Nachhaltige Spurensuche“ – Natur im Garten, Kulturstadl, 18-21 Uhr

### 26.10. Wandertag

Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Göpfritz/Merkenbrechts

### 6.11. Vortrag Energetik

Was ist energetisches Arbeiten, was macht man damit? Kann das jeder? Sind das alles Scharlatane und Betrüger? Anmeldung bei Frau Ammann 0660/4026887

### 27.11. Workshop „Zero Waste“

Natur im Garten, Kulturstadl, 18-21 Uhr

### 5.12. Der Nikolo kommt!

Gemeindehof Göpfritz, 17 Uhr

### 8.12. Modellbahnhof Göpfritz/Wild

von 13 bis 17 Uhr im Betrieb

### 24.12. Modellbahnhof Göpfritz/Wild

von 9 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr im Betrieb. In dieser Zeit kann auch das „Friedenslicht“ abgeholt werden.

## Schwarzenau

### 22.10. Ausflug

Emailwerk und Welt des Eisens in Ybbsitz, Veranstalter: KOBV Ortsgruppe Schwarzenau

### 24.10. Requiem

Musikverein Großhaselbach, Pfarrkirche Großhaselbach, Beginn 19.30 Uhr

### 02.11. Monatliche Vollmondwanderung

Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr

### 07.11. Kabarett Fredi Jirkal

(„Der Heimwerkerprofi“), Musikverein Großhaselbach, Beginn 20 Uhr

### 11.11. 9-Jahre Nordic-Walking-Jubiläumswanderung

Beginn: 15 Uhr, Treffpunkt: Arbeiterheim Schwarzenau, Thayagasse 31

### 21./22.11. Adventmarkt

Schloss Schwarzenau, mit Kulinarik und Handwerkskunst aus Deutschland, Sa: 10-20 Uhr, So: 10-18 Uhr

### 26.11. Ausflug

Spanische Hofreitschule Lipizzaner und Schloss Schönbrunn mit Adventmarkt, Veranstalter: KOBV Ortsgruppe Schwarzenau

### 28.11. Punschstand der FF Stögersbach

### 30.11. Monatliche Vollmondwanderung

Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr

### 4./5.12. Punschstand der ÖVP

### 06.12. Nikolaus in der Pfarrkirche

### 20.12. Blutspenden

Volksschule Schwarzenau, 8.30-14 Uhr

### 28.12. Monatliche Vollmondwanderung

Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr

# Veranstaltungskalender Allentsteig

Die folgenden Veranstaltungen finden - Stand Ende September - (teilweise mit Vorbehalt) statt:

**Sa, 10. Oktober, 15.30 Uhr**  
**SG Allentsteig/Göpfritz – Brunn/Wild**  
Sportplatz Allentsteig

**So, 18. Oktober, 9-12 u. 13-15 Uhr**  
**Blutspenden**  
Rot Kreuz Haus Allentsteig

**Mo, 19. Oktober**  
**Jahrmarkt am Hauptplatz**

**Sa, 31. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Hl. Messe mit Friedhofsgang**  
Stadtpfarrkirche Allentsteig

**So, 1. November, 14 Uhr**  
**SG Allentsteig/Göpfritz – Japons**  
Sportplatz Allentsteig

**Mo, 2. November, 10 Uhr**  
**Gedenkfeier Soldatenfriedhof**

**Mo, 2. November, 13.30 Uhr**  
**Gedenkfeier Döllersheim**

**Do, 5. November, 9.30 Uhr**  
**Mutter-Eltern-Beratung**  
Schule Allentsteig, Arztzimmer

**Sa, 14. November, 14 Uhr**  
**SG Allentsteig/Göpfritz – Weitersfeld**  
Sportplatz Allentsteig

**Sa, 28. November**  
**Punschstand am Brunnenplatzl**

**Sa/So, 28./29. November**  
**Pfarrkaffee im Pfarrheim**  
Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr

**So, 29. November, 9.30 Uhr**  
**Hl. Messe mit Adventkranzweihe**  
Stadtpfarrkirche Allentsteig

**Do, 3. Dezember, 9.30 Uhr**  
**Mutter-Eltern-Beratung**  
Schule Allentsteig, Arztzimmer

**Sa, 5. Dezember**  
**Punschstand am Brunnenplatzl**

**Sa, 12. Dezember**  
**Punschstand am Brunnenplatzl**

**Sa, 19. Dezember**  
**Punschstand am Brunnenplatzl**

**Do, 24. Dezember, 20 Uhr**  
**Christmette**  
Stadtpfarrkirche Allentsteig

**Sa, 26. Dezember, 9.30 Uhr**  
**Hl. Messe Stefanitag**  
Stadtpfarrkirche Allentsteig

**Sa, 26. Dezember**  
**Punschstand am Brunnenplatzl**

**Do, 31. Dezember, 15.30 Uhr**  
**Jahresabschlussmesse**  
Stadtpfarrkirche Allentsteig

*Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde-Homepage auf [www.allentsteig.gv.at](http://www.allentsteig.gv.at)*

## Öffnungszeiten Rathaus

<b>Montag</b>	<b>8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>8 bis 12 Uhr</b>

**Stadtamt** Tel. 02824/2310  
**Postamt** Tel. 02824/2310-29

**Standesamt, Tel. 02824/2310-16**  
Montag bis Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

**Stadtbibliothek, Tel. 02824/2310-28**  
Freitag 16 bis 19 Uhr